



Amtsblatt der Gemeinde Langenwetzendorf



mit den Ortsteilen Daßlitz, Erbengrün, Göttendorf, Hain, Hainsberg, Hirschbach, Lunzig, Naitschau, Neuärgerniß, Neugernsdorf, Nitschareuth, Welsdorf, Wildetaube und Zoghaus sowie für die erfüllte Stadt Hohenleuben und die erfüllte Gemeinde Kühdorf

Jahrgang 2015

Donnerstag, den 09. Juli 2015

Nummer 8

Parkfest in Langenwetzendorf vom 10.07. bis 12.07.2015

Freitag, 10. Juli

- 14.30 Uhr Seniorennachmittag mit kleinem Programm der Kindertagesstätte Zwergenland
- 15.00 Uhr Das Duo "Tasten, Saiten und Gesang - Steffi & Co."
- 20.00 Uhr Disco mit stereo_ton

Samstag, 11. Juli

- 16.00 Uhr Freibieranstich/
Ehrung verdienstvoller Bürger
- 16.00 Uhr Das Duo "Musikus"
- 16.00 bis 18.30 Uhr Basteln, Schminken und Glücksraddrehen
mit dem Freizeitzentrum Langenwetzendorf
- 19.00 Uhr Sandmann
- 19.00 Uhr Leo's Disco
- 20.00 Uhr Tanz mit der "Limit-Liveband"
- gegen 22.30 Uhr Showact mit "Lights of the nights"



Foto: Gemeinde

Sonntag, 12. Juli

- 09.30 Uhr Preisskat
- 10.00 Uhr Wettkämpfe auf dem Parkteich
- 10.30 Uhr Fröhshoppen mit der Schalmeinkapelle
Langenwetzendorf
- 14.30 Uhr Unterhaltung mit dem Duo "Larissa und Oliver"
- 15.00 bis 19.00 Uhr Basteln und Kinderschminken
mit dem Freizeitzentrum Langenwetzendorf
- ab 17.00 Uhr Tanz mit "Greatjokers - Light"
- 19.00 Uhr Sandmann
- gegen 22.00 Uhr Feuerwerk



Foto: Iris Winkler



Foto: D. Conrad

*An allen Tagen: Schaustellerbetrieb durch die Firmen Reitz und Hammerschmidt
Bootsfahrten auf dem Parkteich - Preiskegeln*

Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf

Anschrift: Platz der Freiheit 4,
07957 Langenwetzendorf
Internet: www.langenwetzendorf.de
E-Mail: info@langenwetzendorf.de
Telefon: 036625/5200
Telefax: 036625/52023

Öffnungszeiten:

Dienstag: 09.00 - 12.00 und 13.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag: 09.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Langenwetzendorf

Aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Langenwetzendorf am 08. Juni 2015 um 19.00 Uhr im Kulturhaus Langenwetzendorf

Vom Gemeinderat wurden in der öffentlichen Sitzung folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 31-06/2015

Die Gemeinde Langenwetzendorf bildet gemeinsam mit der Stadt Hohenleuben und der Gemeinde Kühdorf eine gemeinsame Schiedsstelle. Der Amtssitz der Schiedsstelle ist Langenwetzendorf.

Abstimmungsergebnis: (offene Abstimmung)

gesetzliche Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeinderates:	17
davon anwesend:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ausschluss wegen persönlicher Beteiligung: (§ 38 Abs. 1 ThKO)	0

Beschluss Nr.: 32-06/2015

Der Gemeinderat Langenwetzendorf beschließt, dass der Bürgermeister ermächtigt und beauftragt wird, einen neuen Konzessionsvertrag über die Nutzung öffentlicher Verkehrswege für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen für die allgemeine Versorgung mit Gas, im Sinne des § 46 Abs. 2 Satz 1 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG), für das Gemeindegebiet vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis: (offene Abstimmung)

gesetzliche Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeinderates:	17
davon anwesend:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ausschluss wegen persönlicher Beteiligung: (§ 38 Abs. 1 ThKO)	0

Beschluss-Nr.: 33-06/2015

Der Gemeinderat Langenwetzendorf billigt den städtebaulichen Vertrag der Gemeinde Langenwetzendorf zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Erweiterungsfläche Laremo“ mit den Eigentümern des Flurstücks 272/17 zur Durchführung der Kompensation im Falle einer Bebauung und beauftragt den Bürgermeister zur Unterzeichnung des Vertrages.

Abstimmungsergebnis: (offene Abstimmung)

gesetzliche Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeinderates:	17
davon anwesend:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ausschluss wegen persönlicher Beteiligung: (§ 38 Abs. 1 ThKO)	0

Beschluss-Nr.: 34-06/2015

Der Gemeinderat Langenwetzendorf beschließt gem. § 10 BauGB den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Erweiterungsfläche Laremo“ in der Fassung von Mai 2015. Die Begründung wird gebilligt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Genehmigung der Satzung im Landratsamt Greiz zu beantragen und dann die Genehmigung ortsüblich öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: (offene Abstimmung)

gesetzliche Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeinderates:	17
davon anwesend:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ausschluss wegen persönlicher Beteiligung: (§ 38 Abs. 1 ThKO)	0

Beschluss-Nr.: 35-06/2015

Der Gemeinderat Langenwetzendorf beschließt die Beitragsatzsatzung für das Jahr 2007 zur Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Gemeinde Langenwetzendorf für die Abrechnungseinheit Nitschareuth.

Abstimmungsergebnis: (offene Abstimmung)

gesetzliche Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeinderates:	17
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2
Ausschluss wegen persönlicher Beteiligung: (§ 38 Abs. 1 ThKO)	0

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Hohenleuben

Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Hohenleuben

Beschluss Nr. 07-02/2015 vom 04.06.2015

Der Stadtrat der Stadt Hohenleuben beschließt, den Auftrag für Zimmerer- und Holzarbeiten am Anbau des Feuerwehrgerätehauses an die Firma Jürgen Fülle aus Zoghaus zu vergeben.

Begründung:

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden vier Unternehmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. An der Ausschreibung haben sich zwei Firmen beteiligt (Zimmerei Jürgen Fülle aus Zoghaus und Walter Pensold aus Lunzig). Nach Submission und erfolgter Auswertung der Ausschreibungsunterlagen durch das beauftragte Ingenieurbüro Jens-Holger Schmidt aus Greiz wird das Angebot der Zimmerei Jürgen Fülle zur Vergabe empfohlen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrates:	12
davon anwesend:	12
davon stimmberechtig:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangenheit gem. § 38 Abs. 1 ThürKO:	0

Dirk Bergner

Bürgermeister Stadt Hohenleuben

Siegel

Beschluss Nr. 08-02/2015 vom 04.06.2015

Der Stadtrat der Stadt Hohenleuben beschließt, den Auftrag für Dachdeckerarbeiten am Anbau des Feuerwehrgerätehauses an die Firma Andreas Adam aus Hain zu vergeben.

Begründung:

Zur Submission der Dachdeckerarbeiten wurden insgesamt sechs Dachdeckerfirmen aufgefordert, ein Angebot über die

Dachdeckerarbeiten abzugeben. Alle sechs Firmen haben ein Angebot abgegeben. Die Prüfung der Angebote nach VOB/A § 16 (1) ergab keine Ausschlussgründe. Nach Auswertung aller eingegangenen Angebote wurde das Angebot der Fa. Wirges als das Preiswerteste ermittelt. Zur Aufklärung des Angebotsinhaltes nach VOB/A § 15 wurde Herr Wirges zu einem Bietergespräch eingeladen. Nach nachfolgender Prüfung aller Aspekte veränderte sich die Rangfolge zu Ungunsten der Fa. Wirges, deren Angebot somit nicht mehr das Annehmbarste war. Aus diesem Grund wurde der Zuschlag an die Fa. Andreas Adam erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrates:	12
davon anwesend:	12
davon stimmberechtigt:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangenheit gem. § 38 Abs. 1 ThürKO:	0

Dirk Bergner
Bürgermeister
Stadt Hohenleuben Siegel

Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangenheit gem. § 38 Abs. 1 ThürKO:	1
Kühn von Hintzenstern Bürgermeisterin der Gemeinde Kühdorf	Siegel

Beschluss Nr.: 06/2015 vom 22.06.2015

Feststellung der Jahresrechnung 2013 der Gemeinde Kühdorf und Erteilung der Entlastung

1. Der Gemeinderat stellt gemäß § 80 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung die Jahresrechnung 2013 fest.
2. Der Gemeinderat beschließt, gemäß § 80 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung den Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2013 zu entlasten.

Begründung:

Gemäß § 80 Abs. 1 ThürKO ist in der Jahresrechnung das Ergebnis der Haushaltswirtschaft einschließlich des Standes des Vermögens und der Verbindlichkeiten zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres nachzuweisen. Der Jahresabschluss 2013 liegt den Gemeinderatsmitgliedern der Gemeinde zur Einsicht in der Gemeinde vor, der Vorbericht wurde Ihnen zur Kenntnis gegeben.

Auf der Grundlage ist nach § 80 Abs. 3 ThürKO die örtliche Prüfung (§ 82 ThürKO) durch das Rechnungsprüfungsamt durchzuführen. Der Schlussbericht über die Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2013 vom 24.04.2015 liegt vor und kann in der Gemeinde eingesehen werden. Somit kann der Gemeinderat die Jahresrechnung in öffentlicher Sitzung feststellen und beschließt die Entlastung.

Eingereicht:

Kühn von Hintzenstern
Bürgermeisterin der Gemeinde Kühdorf

Abstimmungsergebnis zu Punkt 1: (öffentliche Abstimmung)

Gesetzliche Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrates:	7
davon anwesend:	7
davon stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangenheit gem. § 38 Abs. 1 ThürKO:	0

Abstimmungsergebnis zu Punkt 2: (öffentliche Abstimmung)

Gesetzliche Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrates:	7
davon anwesend:	7
davon stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangenheit gem. § 38 Abs. 1 ThürKO:	1

Kühn von Hintzenstern
Bürgermeisterin der Gemeinde Kühdorf Siegel

BESCHLUSSVORLAGE DES BÜRGERMEISTERS zur Gemeinderatssitzung am 22.06.2015

Beratungsgegenstand:

Gebühren für gemeindeeigene Trauerhalle

Sachverhalt:

Die Trauerhalle ist Eigentum der Gemeinde Kühdorf. Bisher werden für die Nutzung kein Entgelt erhoben. Da jedoch Kosten für die Bewirtschaftung und Reparaturen anfallen, sieht es die Gemeinde als erforderlich an, dort eine Gebühr für die Nutzung zu erheben. Weitere Gebühren sind durch die Gemeinde nicht zu erheben, da es sich um einen kirchlichen Friedhof handelt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat Kühdorf soll die beigefügte Entgeltregelung für die Trauerhalle beschließen.

Kühn von Hintzenstern
Bürgermeisterin der Gemeinde Kühdorf

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Kühdorf

Beschluss Nr.: 05/2015 vom 22.06.2015

Feststellung der Jahresrechnung 2012 der Gemeinde Kühdorf und Erteilung der Entlastung

1. Der Gemeinderat stellt gemäß § 80 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung die Jahresrechnung 2012 fest.
2. Der Gemeinderat beschließt, gemäß § 80 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung den Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2012 zu entlasten.

Begründung:

Gemäß § 80 Abs. 1 ThürKO ist in der Jahresrechnung das Ergebnis der Haushaltswirtschaft einschließlich des Standes des Vermögens und der Verbindlichkeiten zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres nachzuweisen. Der Jahresabschluss 2012 liegt den Gemeinderatsmitgliedern der Gemeinde zur Einsicht in der Gemeinde vor, der Vorbericht wurde Ihnen zur Kenntnis gegeben.

Auf der Grundlage ist nach § 80 Abs. 3 ThürKO die örtliche Prüfung (§ 82 ThürKO) durch das Rechnungsprüfungsamt durchzuführen. Der Schlussbericht über die Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012 vom 24.04.2015 liegt vor und kann in der Gemeinde eingesehen werden. Somit kann der Gemeinderat die Jahresrechnung in öffentlicher Sitzung feststellen und beschließt die Entlastung.

Eingereicht:

Kühn von Hintzenstern
Bürgermeisterin der Gemeinde Kühdorf

Abstimmungsergebnis zu Punkt 1: (öffentliche Abstimmung)

Gesetzliche Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrates:	7
davon anwesend:	7
davon stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangenheit gem. § 38 Abs. 1 ThürKO:	0

Abstimmungsergebnis zu Punkt 2: (öffentliche Abstimmung)

Gesetzliche Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrates:	7
davon anwesend:	7
davon stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	6

Beschluss Nr.: 07/2015 vom 22.06.2015

Der Gemeinderat Kühdorf beschließt die in der Anlage beige-fügte Entgeltregelung für die gemeindeeigene Trauerhalle Kühdorf.

Abstimmungsergebnis: (offene Abstimmung)

Gesetzliche Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrates:	7
davon anwesend:	7
davon stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangenheit gem. § 38 Abs. 1 ThürKO:	0

Kühn von Hintzenstern
Bürgermeisterin der Gemeinde Kühdorf

Siegel

Entgeltregelung **für die Nutzung der Trauerhalle Kühdorf**

In der Gemeinderatssitzung vom 22.06.2015 wurden mit der Beschlussnummer 7/2015 folgende Entgelte für die Nutzung der Trauerhalle in Kühdorf beschlossen:

§1

Entgelttatbestand

Die Nutzung der Trauerhalle zu den Trauerfeiern auf dem Friedhof Kühdorf unterliegt einem gemeindlichen Entgelt nach Maßgabe dieser Regelung.

§2

Entgeltschuldner

Entgeltschuldner ist der jeweilige Nutzer.

§3

Allgemeines zur Nutzung

Die Nutzung der Trauerhalle ist mit der Gemeinde Kühdorf vorher abzustimmen. Die Schlüssel sind dort abzuholen und auch abzugeben.

§4

Entgeltsatz

Für die Nutzung der Trauerhalle wird ein Entgelt in Höhe von 20,00 € je Trauerfall erhoben.

Kühdorf, den 22.06.2015

Kühn von Hintzenstern
Bürgermeisterin der Gemeinde Kühdorf

Siegel

Impressum

Das Amtsblatt erscheint regelmäßig jeden 2. Donnerstag im Monat, sowie im Bedarfsfall. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde Langenwetzendorf, der Stadt Hohenleuben und der Gemeinde Kühdorf. Darüber hinaus ist das Amtsblatt in der Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf, Platz der Freiheit 4, 07957 Langenwetzendorf kostenlos erhältlich. Gegen Übernahme der Portokosten können diese bestellt werden.

- Herausgeber: Gemeinde Langenwetzendorf, Platz der Freiheit 4, 07957 Langenwetzendorf, Telefon 036625/520-0, Telefax 036625/52023
- Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Kai Dittmann.
- Herstellung und Verantwortung für den Anzeigenteil: Schwolow Bürosysteme & Druckerei GbR, Triebes, Geraer Straße 1, 07950 Zeulenroda-Triebes, Tel. 036622/79056, Fax 036622/79057

Termine

Die nächste Ausgabe des
Amtsblattes der Gemeinde Langenwetzendorf
erscheint am **Donnerstag, dem 13. August 2015.**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist
Donnerstag, der 30. Juli bis spätestens 16.00 Uhr
in der Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf.

Es besteht auch die Möglichkeit, die Manuskripte
per E-Mail an folgende Adresse zu schicken:

info@langenwetzendorf.de oder
ruddat@langenwetzendorf.de

Sprechzeiten des KOB der Polizeiinspektion Greiz

jeden Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr
Tel.: 036625/50 512 oder 0171 - 22 80 073

Die Schiedsstelle der Gemeinde Langenwetzendorf

Im täglichen Miteinander kann es auch ohne Vorsatz schnell einmal zu Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten mit dem Nachbarn, dem Vermieter oder auch dem Handwerker kommen. Nicht immer sind die Beteiligten in der Lage, solche Streitigkeiten des Alltages selbst beizulegen.

Für Streitigkeiten dieser Art steht Ihnen Frau Schwarz als Schiedsperson gerne zur Verfügung.

Terminvereinbarungen werden unter folgender Telefonnummer
Tel.: 03661/3823 entgegengenommen.

Skatturniere

in Naitschau: 09.07.15

Parkfest in Langenwetzendorf

vom 10. - 12. Juli 2015

Kinder- und Sommerfest in Daßlitz

vom 17. - 19. Juli 2015

Sommerfest Gartenverein

„Zur Schule 1920“ Langenwetzendorf e.V.

vom 25. - 26. Juli 2015

Lunziger Markt

vom 25. - 26. Juli 2015

Dorffest in Nitschareuth

vom 01. - 02. August 2015

Veranstaltungsplan

Juli/August 2015

Pflegedienst & Betreutes Wohnen, Schwester Antje Munzert,
Langenwetzendorf, Tel.: 036625/50530

- 13.07. 14.00 Uhr Wir treiben heute kräftig Sport
16.07. 14.00 Uhr Heute trainieren wir unser Gedächtnis
20.07. 14.00 Uhr Wir erkunden die Natur
23.07. 14.00 Uhr Wir spielen gemeinsam Mensch-ärgere-dich-nicht
27.07. 14.00 Uhr Heute steht wieder Sport auf unserem Plan
30.07. 14.00 Uhr Heute ist mal Kaffeeklatsch
03.08. 14.00 Uhr Wir veranstalten einen Bingo-Spielnachmittag

- 06.08. 14.00 Uhr Wie gut funktioniert unsere Nase?
10.08. 14.00 Uhr Sport treiben - fit bleiben
13.08. 14.00 Uhr Kaffeeklatsch auf der Terrasse

Die Begegnungsstätte

lädt alle Interessenten zum 7. Langenwetzendorfer Parkteich-Wettkampf im Rahmen des Parkfestes ein. Beginn 10.00 Uhr am 12.07.2015 Festgelände am Parkteich (Bootssteg).

Am 22.07.2015 um 18.00 Uhr lädt das Freizeitzentrum Langenwetzendorf zu einem Abendkurs Korbflechten ein. Bitte um Anmeldung unter Tel. 20210

Ärztlicher Notdienst

Bei bedrohlichen und Notfällen:

Es gilt die bundesweit einheitliche Telefonnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst für Hilfesuchende außerhalb der Praxiszeit: **116 117**

Rettungsleitstelle Gera: 0365/48820 bzw. 0365/412176

Notfalldienst: 0180/58 84 12 34 40

Für lebensbedrohliche Notfälle rufen Sie bitte den Rettungsdienst unter ☎ 112.

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist über eine zentrale Notrufnummer geregelt. Wenn Sie als Patient diese Nummer wählen, erfahren Sie, welcher Zahnarzt in Ihrer Nähe Dienst hat.

Diese Notrufnummer lautet: 0180/5908077



apothekenbereitschaft

Zeulenroda - Triptis mit täglichem Wechselrhythmus Notdienst von 8.00 - 8.00 Uhr

Alte Apotheke Zeulenroda	Tel. 036628/589741
Apotheke am Stadtbrunnen Zeulenroda	Tel. 036628/4030
Neue Apotheke Zeulenroda	Tel. 036628/58970
Stadtapotheke ZEULENRODA	Tel. 036628/97334
Stadtapotheke TRIEBES	Tel. 036622/51359
Apotheke am Wasserturm Hohenleuben	Tel. 036622/7049
Apotheke im Leubatal Langenwetzendorf	Tel. 036625/20034
Markt-Apotheke Auma-Weidatal	Tel. 036626/20351
Stadt-Apotheke Triptis	Tel. 036482/3500

- 09.07. Alte Apotheke Zeulenroda
10.07. Neue Apotheke Zeulenroda
11.07. Apotheke im Leubatal Langenwetzendorf
12.07. Stadt-Apotheke Triptis
13.07. Apotheke am Wasserturm Hohenleuben
14.07. Apotheke am Stadtbrunnen Zeulenroda
15.07. Apotheke am Stadtbrunnen Zeulenroda
16.07. stadtapotheke ZEULENRODA
17.07. Markt-Apotheke Auma-Weidatal
18.07. Alte Apotheke Zeulenroda
19.07. Neue Apotheke Zeulenroda
20.07. Apotheke im Leubatal Langenwetzendorf
21.07. Stadt-Apotheke Triptis
22.07. Apotheke am Wasserturm Hohenleuben
23.07. Apotheke am Stadtbrunnen Zeulenroda
24.07. stadtapotheke ZEULENRODA
25.07. stadtapotheke ZEULENRODA
26.07. Markt-Apotheke Auma-Weidatal
27.07. Alte Apotheke Zeulenroda
28.07. Neue Apotheke Zeulenroda
29.07. Apotheke im Leubatal Langenwetzendorf
30.07. Stadt-Apotheke Triptis
31.07. Apotheke am Wasserturm Hohenleuben
01.08. Apotheke am Stadtbrunnen Zeulenroda

02.08. stadtapotheke ZEULENRODA

03.08. stadtapotheke TRIEBES

04.08. Markt-Apotheke Auma-Weidatal

05.08. Alte Apotheke Zeulenroda

06.08. Neue Apotheke Zeulenroda

07.08. Apotheke im Leubatal Langenwetzendorf

08.08. Stadt-Apotheke Triptis

09.08. Apotheke am Wasserturm Hohenleuben

10.08. Apotheke am Stadtbrunnen Zeulenroda

11.08. stadtapotheke TRIEBES

12.08. stadtapotheke TRIEBES

13.08. Markt-Apotheke Auma-Weidatal

Kirchliche Nachrichten

Es ist Sommer. Sind Sie durstig, liebe Leserinnen und Leser?

Bei Hitze sollten wir vor allem ausreichend Flüssigkeit zu uns nehmen, raten die Mediziner, unser Körper brauche das. An normalen Tagen mindestens zwei Liter, im Hochsommer weit mehr. Ich möchte Ihnen eine Geschichte vom Durst erzählen, vom Durst nach Leben:

„Du trinkst zu viel!“ Den Satz hatte er aus ihrem Mund zuletzt immer öfter gehört. Als sie sich von ihm trennte, war ihr auch das Sorgerecht für die Kinder zugesprochen worden. „Das war's,“ dachte er, „jetzt ist das Leben gelaufen!“ Dabei hatte er sich, arbeitslos zu sein, ganz anders vorgestellt. Mehr Zeit haben für Frau und Kinder war immer sein Wunsch gewesen, die Wohnung gründlich renovieren ... Er hatte geschickte Hände gehabt. Jetzt stand er pünktlich 8 Uhr am Marktplatz, die Imbissbuden öffneten, nach und nach trafen die andern ein, manche ehemalige Kollegen aus der Textilfabrik, die dichtgemacht hatte. Der Tag wurde „eingetrunken“ mit Bier aus der Flasche, im Stehen, und reden - was halt Endvierziger so reden, wenn sie vormittags beim Bier aus der Flasche am Marktplatz stehen und, abgesehen vom Wetter, ein Tag dem andern gleicht ...

„Saufkopp!“ Er hatte es deutlich gehört. Die alte Bauersfrau mit Kopftuch und Einkaufstasche, die eben vorüberging, hatte nicht laut, aber deutlich hörbar „Saufkopp“ zu ihm gesagt. „Du alte ...,“ rief er ihr nach. Das tat ihm sofort leid, er ging ihr nach, sich zu entschuldigen. Und was sie sich denke, wollte er wissen. Sie denke, sagte sie, dass es dumm sei, das Leben so zu vertun, schon vormittags müßig am Markt stehen, Bier trinken und die Zeit totschlagen. Ob er denn nichts besseres vorhabe, wollte sie wissen. Er erzählte ihr vom Verlust seiner Arbeit und der Trennung von Frau und Kindern, erzählte von Leerlauf und was es bedeute, nicht zu wissen, wozu man noch da sei. Die Alte verstand ihn. Überhaupt schien sie lebensklug und erstaunlich interessiert. Und während er ihr seine Geschichte erzählte, glaubte er bereits zu spüren, das sich nun irgendetwas ändern würde für ihn. „Saufkopp“ hatte sie ihn genannt. Ja, er trank, weil er Durst hatte - aber Durst nach Leben und die Sehnsucht, zu etwas nütze und für jemanden da zu sein. Seinen Lebensdurst hatte er zu ertränken versucht - vergeblich. „Du hast einen Durst,“ sagte die Alte, „den kein Getränk der Welt zu stillen vermag.“ Woher wusste sie das? Kannte sie ihn?

Inzwischen fährt er immer häufiger zu ihr hinaus auf das Dorf. Sie lebt allein, ihr Gehört ist weithin verfallen. Für einen mit geschickten Händen gibt es da unerschöpflich zu tun. Die Scheune hat er bereits entrümpelt, das Dach am Wohnhaus ausgebessert, Fenster zurechtgehobelt, die Wasserleitung repariert Nein, das Problem der Arbeitslosigkeit ist damit keinesfalls gelöst. Aber eine Lebensgeschichte findet vielleicht heraus aus der Sackgasse. Am Abend ist er redlich müde, aber er sieht, was er geschafft hat. Zu zweit sitzen sie dann in der niedrigen Küche. Die Alte trägt Rührei auf und Holundersaft, und manchmal erzählt sie Geschichten aus ihrem Leben. Das, was er „fromme Sprüche“ genannt hätte, hört er aus ihrem Mund nie. Dabei scheint Gottvertrauen ein innerer und wie selbstverständlicher Bestandteil ihres Lebens. Ihre Bescheidenheit, die Fähigkeit, für Kleinigkeiten dankbar zu

sein, sprechen dafür. Auch wenn sie in ihrer mütterlich unwillkürlichen Art einfach von ihm erwartet, er solle dies und das jetzt auf die Reihe bringen, weil das für ihn dran sein, kann er ihr nicht widersprechen. Wie damals auf dem Marktplatz, als sie „Saufkopp“ zu ihm sagte und ihn ansprach auf jenen Durst, den kein Getränk der Welt zu stillen vermag. Damals hatte sie seinen Durst nach Leben wieder freigelegt.

In diesem Sinn nehmen Sie einen großen Schluck!

Pastor Jörg-Eckbert Neels

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Langenwetzendorf und Naitschau

für die Monate Juli/August 2015

Herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen und zu unseren Gottesdiensten:

Sonntag, 19.07.2015

09.00 Uhr **Gottesdienst in Naitschau**

So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. Eph 2,19

Sonntag 26.07.2015

10.30 Uhr **Gottesdienst in Langenwetzendorf**

bei der Ev.-Method. Gemeinde

Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. Eph 5,8b,9

Sonntag 02.08.2015

09.00 Uhr **Gottesdienst in Naitschau**

mit Pfr. i. R. Rainer Strobel

Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man um so mehr fordern. Lk 12,48

Sonntag 09.08.2015

09.00 Uhr **Gottesdienst in Langenwetzendorf**

Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat. Ps 33,12

Sonntag 16.08.2015

09.00 Uhr **Gottesdienst in Naitschau**

Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade. 1 Petr 5,5

Film in der Kirche

Herzliche Einladung am 17. Juli `15, 20.30 Uhr in die Kirche Langenwetzendorf. Glauben und menschliches Miteinander sind bunt... und manchmal schwierig, dass es schon wieder komisch ist. Der Film **Monsieur Claude und seine Töchter** aus Frankreich zeigt das auf frische (freche) Art. Es gibt etwas zu trinken, Gespräche anstelle der Vor-Werbung im Kino ☺

Chor und Posaunenchor

Sommerpause nach der Probe am 9. Juli

Nächster Kinder-Nachmittag

nach den Ferien: am 11. September - im Pfarrhaus Naitschau

Frauenkreis

Sommerpause im August. Wir treffen uns am 9. September 2015 wieder ab 14.30 Uhr im Pfarrhaus Langenwetzendorf. Herzliche Einladung !

Hauskreis

Einladung zum Hauskreis in Zoghaus am 20.07., 10.08. und 31.08.2015 bei Familie Fleischer, Zoghaus Nr. 55, jeweils 20.00 Uhr.

Männer-Stammtisch

voraussichtlich wieder am 2. Oktober mit Frank Schröder und Pfr. Michael Riedel in der „Waldherberge“ Langenwetzendorf.

Straßensammlung

„Nach uns die Kinder“ - für Angebote für Kinder und Jugendliche fand vom 29. Mai bis 7. Juni 2015 die Haus- und Straßensammlung statt. Die Spenden werden vollständig in unserem Kirchenkreis verwendet - jeweils die Hälfte verbleibt in unseren Kirchgemeinden. Damit können wir für Kindernachmittage, Krippenspiele, Konfi-Freizeiten Bastelmaterial, Getränke und Ausstattung finanzieren sowie die Aus- und Weiterbildung von Ehrenamtlichen unterstützen. In der Kirchgemeinde Naitschau wurden 992,95 € und in der Kirchgemeinde Langenwetzendorf 712,14 € gegeben. Vielen Dank für Ihre Spenden und allen ehrenamtlichen Sammlern für Ihren Einsatz !!!

Unsere Sprechzeiten

Mail: evangpfarramt.langenwetzendorf@t-online.de

Pfarramt Langenwetzendorf: Tel.: 036625/20204

Mo 08.00 bis 11.00 Uhr

Do 15.00 bis 18.00 Uhr

Pfarramt Naitschau: Tel.: 036625/20460

Mo + Mi 09.00 bis 11.00 Uhr

Do 15.00 bis 18.00 Uhr

Freud und Leid in der Gemeinde:

Jubilare in Langenwetzendorf (70, 75 und ab 80)

03.06.2015	Helga Wagner	81. Geburtstag
10.06.2015	Christa Rothe	81. Geburtstag
12.06.2015	Margarete Fritsche	90. Geburtstag
13.06.2015	Siglinde Postler	84. Geburtstag
14.06.2015	Anneliese Horlbeck	86. Geburtstag
15.06.2015	Eberhard Zipfel	80. Geburtstag
17.06.2015	Werner Gneupel, Hirschbach	83. Geburtstag
20.06.2015	Heinz Thoß	83. Geburtstag
21.06.2015	Karin Zschiegner	70. Geburtstag
25.06.2015	Reinhilde Neuberger	87. Geburtstag

Jubilare in Naitschau (70, 75 und ab 80)

11.06.2015	Gerhard Gypser, Zoghaus	93. Geburtstag
16.06.2015	Irmgard Nitz, Zoghaus	87. Geburtstag
17.06.2015	Wilhelm Kittelmann, Naitschau	83. Geburtstag
19.06.2015	Werner Eißmann, Naitschau	89. Geburtstag
20.06.2015	Erich Wendler, Naitschau	82. Geburtstag

Alle Geburtstagskinder grüßen wir besonders herzlich und wünschen Gottes Segen!

Trauerfall in Langenwetzendorf

Am 27.05.2015 verstarb Anneliese Fleischmann geb. Dietzel im 85. Lebensjahr.

Wir bitten Gott, dass er unsere Verstorbene in sein Reich aufnehme und ihr seinen Frieden schenke. Für die Angehörigen erbitten wir Gottes Trost.

Evangelisch-methodistische Kirche

Gemeinde Langenwetzendorf

Gemeindehaus, Wiesenstr. 26

Kirchl. Veranstaltungstermine Juli/August 2015

Sonntag, 12.07.

10.30 Uhr Gottesdienst in Langenwetzendorf

Sonntag, 19.07.

09.00 Uhr Gottesdienst in Triebes - anschl. Kirchenkaffee

Sonntag, 26.07.

10.30 Uhr Gottesdienst in Langenwetzendorf mit Aufnahme in die Kirchengliederschaft

Sonntag, 02.08.

10.30 Uhr Gottesdienst in Triebes

Sonntag, 09.08.

09.00 Uhr Gottesdienst in Langenwetzendorf

Mittwoch, 12.08.

14.00 Uhr Seniorenkreis in Langenwetzendorf

Evangelisch-methodistische Kirche

Pastor Jörg-Eckbert Neels, Am Mühlberg 18, 07987 Waltersdorf

Tel.: 036623 20724

e-mail: joerg-eckbert.neels@emk.de; home-page: www.emk-triebes.de

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinden

Tschirma, Nitschareuth, Kühdorf & Wittchendorf

Gottesdienste:

So, 12.07. 09.00 Uhr Wittchendorf Gottesdienst

10.30 Uhr Nitschareuth Gottesdienst

So, 19.07. 16.30 Uhr Tschirma Dankeschönveranstaltung der Kinderfreizeit

So, 26.07. 09.00 Uhr Kühdorf Gottesdienst

14.00 Uhr Nitschareuth Gottesdienst mit Taufe

So, 02.08. 14.00 Uhr Tschirma Gottesdienst im Grünen

So, 09.08. 10.30 Uhr Wittchendorf Gottesdienst

14.00 Uhr Tschirma Gottesdienst

mit Taufe (Debus)

Gemeinschaftsstunde:

16.07., 30.07. und 13.08. um 14.30 Uhr in Hainsberg bei Schumann

Abendgebet:

Mi, 29.07. um 19.00 Uhr in Tschirma

Kindernachmittag:

am Freitag, 03.07. um 15.00 Uhr in Tschirma

Alle diese und weitere aktuelle Informationen im Internet unter www.kirchspiel-tschirma.de

Eine segensreiche Zeit wünscht Ihre Pastorin Beate Stutter.

Landeskirchliche Gemeinschaft Zoghaus

Hauskreis: 20.07. um 20.00 Uhr

Bibelstunde:

30.07. um 17.00 Uhr bei Chr. Fleischer, Zoghaus 55

Neues und Altes aus der Kirchgemeinde Hohenleuben

Nun ist schon wieder ein halbes Jahr vergangen und auch wenn es das Juniwetter oft nicht vermuten ließ, hat der Sommer Einzug gehalten. Damit einhergehend, stehen die großen Ferien unmittelbar bevor und die Urlaubszeit hat für viele sicher bereits begonnen. In diesem Zusammenhang wünschen wir allen Reisenden, schöne Tage und einen gesegneten Reiseweg. Möge der „Wind in Ihrem Rücken sein“ und sie erholt und gesund nach Hohenleuben und Umgebung zurückwehen.

Allen Daheimgebliebenen wünschen wir natürlich ebenfalls eine gute und segensreiche Sommerzeit und möchten Sie herzlichst zu den nächsten Gottesdiensten einladen!

Gottesdienste finden in Hohenleuben wie folgt statt:

Sonntag, 12.07. um 10.30 Uhr mit Pfarrerin Riedel

Sonntag, 26.07. um 14.00 Uhr mit Herrn Großer

Sonntag, 02.08. um 09.00 Uhr mit Herrn Schreiber

Sonntag, 09.08. um 09.00 Uhr mit Pfarrer Debus (Abendmahl)

Frauenkreis:

Der Frauenkreis macht im Juli Sommerpause.

Christenlehre:

Auch die Christenlehre wird während der Ferienzeit nicht stattfinden. Die Kinder treffen sich erst wieder am Freitag, dem 28.08.15.

Kirchenchor:

Die Kirchenchorproben werden in den Sommermonaten ebenfalls ausgesetzt.

Das **Pfarrbüro** ist natürlich auch während des Sommers geöffnet. Sollten Sie also irgendwelche Fragen, Probleme oder Anmerkungen haben, wenden Sie sich gern an Frau Fuchs. Sie ist immer **dienstags und donnerstags jeweils von 9.30 Uhr - 11.30 Uhr** im Pfarramt. Außerhalb dieser Bürozeiten können Sie sich gerne auch an das Pfarramt in Triebes wenden: Tel/Fax: 036622/51325 bzw. E-Mail: pfarramt@kirche-triebes.de



Zum Abschluss möchten wir noch zum „runden Geburtstag“ nachträglich die herzlichsten Grüße übersenden an:

Ruth Schleif (Kauern) 17.06.15 85. Geburtstag
Ingeborg Kramer (Hohenleuben) 21.06.15 85. Geburtstag
Hannelore Tetzlaff (Lunzig) 07.07.15 75. Geburtstag
Allen Jubilaren wünschen wir für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Es grüßt Sie herzlich der Gemeindegemeinderat
er Kirchgemeinde Hohenleuben

Ortsteil Daßlitz



in Daßlitz
vom
17.07. bis 19.07.2015!

Da ist was los, für Groß und Klein!

Freitag

- Traditionell beginnen die Festtage am Freitag um **18.30 Uhr** mit einem zünftigen Preisskatturnier im Festzelt mit 2 Serien a 48 Spiele.

Sonnabend

- Am Sonnabend startet der Festbetrieb um **14 Uhr**.
- Neben einem Karussell, einer Hüpfburg und einer Los Bude kommen die Kleinen bei einer Fahrt in dem Feuerwehrauto auf ihre Kosten.
- Daneben bieten der Infostand des Jagdvereines Gommla, Hau den Lukas und dem Preiskegeln auch den Großen Unterhaltung.
- Ab **15 Uhr** laden wir unsere Festbesucher im Festzelt zu Kaffee und Kuchen ein.
- Um **15.30 Uhr** zeigt die Jugendfeuerwehr Langenwetzen-dorf/Daßlitz was ein Feuerwehrmann alles können muß. Unser Nachwuchs freut sich riesig das Erlernete zeigen zu können.
- Für Unterhaltung sorgt ein Tanzauftritt der Tanzgruppe Greiz um **16.30 Uhr**.
- Natürlich ist mit Thüringer Roster, Steaks, Pikantem aus der Gulaschkanone, Fettbrotten und Fischbrötchen sowie Eis auch für das leibliche Wohl gesorgt.
- Bevor gegen **20 Uhr** die Live-Band „Quer Beat“ zum Tanzen einlädt kommt der Sandmann gegen **19 Uhr** um die kleinsten Festbesucher zu verabschieden.

Sonntag

- „Wer zieht das Feuerwehrauto am weitesten?“ heißt es am Sonntag, ab **10 Uhr** während des Frühschoppens.

*Die veranstaltende Freiwillige Feuerwehr und der
Feuerwehrverein laden für das Festwochen-
ende ganz herzlich nach Daßlitz ein.*

FFw Daßlitz - Feuerwehrverein

**Auf zum Skatturnier anlässlich des Kinder-
und Sommerfestes der Feuerwehr
und des Feuerwehrvereins**

Am Freitag, d. 17.07.2015 lädt die Feuerwehr und der Feuerwehrverein Daßlitz um 18.30 Uhr anlässlich des Sommerfestes und Kinderfestes zum Skatturnier ins Festzelt recht herzlich ein. Unkostenbeitrag pro Turnier beträgt 10 Euro. Es folgt eine 100-prozentige Auszahlung der eingezahlten Beiträge. Gespielt werden 2 Serien zu je 48 Spiele. Es gibt wertvolle Geldpreise zu gewinnen. Meldung vor Beginn des Turniers. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Vogel
Leitung

Stadt Hohenleuben

Sprech- und Öffnungszeiten

**Sprechzeiten des ehrenamtlichen Bürgermeisters
Herrn Dirk Bergner im Hohenleubener Rathaus,
Markt 5a, 07958 Hohenleuben**

Werden durch Aushänge bekannt gegeben.

Kontakt unter Stadt Hohenleuben, Frau Kummer:
Tel. 03 66 22 / 7 66 29

Terminänderungen bleiben vorbehalten. Bitte beachten Sie hierzu die Angaben im Amtsblatt, die Aushänge am Rathaus sowie Veröffentlichungen in der regionalen Tagespresse. Zusätzliche Termine können auf Anfrage vereinbart werden.

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

in Hohenleuben, Gartenstraße 3
Mittwoch und Donnerstag: 11.00 - 17.30 Uhr

Bereichsjugendsozialarbeit

Ansprechpartner: Steffi Drese
Standortbüro: Jugendclub Hohenleuben G3
Gartenstr. 3, 07958 Hohenleuben
Mobil: 0162/4499924
E-mail: streetwork.grz@zeulenroda.de
Sprechzeiten: werden noch bekannt gegeben

Öffnungszeiten Museum Reichenfels

Dienstag bis Donnerstag 10.00 - 16.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag 13.00 - 17.00 Uhr
Montag und Freitag geschlossen
E-Mail-Adresse: info@museum-reichenfels.de

Anmeldungen von Führungen

Stadt Hohenleuben und Reichenfels:
Frau Karin Eisner Tel.: 036622 - 78498
Kirche Hohenleuben: über Pfarramt Tel.: 036622 - 83583

Informationen zur Nutzung und Vermietung des unteren Burghofes in Reichenfels

Ansprechpartner für die Terminkoordinierung und Nutzungsverträge des Burghofes Reichenfels für private Festlichkeiten und Vereinsfeiern ist Frau Angelika Kühn von Hintzenstern. Veranstaltungen sind mindestens 10 Tage vorher anzumelden: bei Frau Kühn von Hintzenstern, Museum Reichenfels zu den Öffnungszeiten, Dienstag - Donnerstag von 10 - 16 Uhr, Telefon: 036622 - 7102.

Alan Torres - ein Musiker der Weltklasse in Hohenleuben zu Gast

Für Hohenleuben sollte es ein kultureller Höhepunkt sein... und er war es auch, für die, den den Weg in den "Reußischen Hof" gefunden haben.

Terminlich bereits vor einem halben Jahr durch die Stadtbibliothek mit Alan Torres, auch auf einer langjährige Freundschaft beruhend, vereinbart, war es fast schon ein wenig peinlich für die Veranstalter, daß es nur 32 Menschen geschafft haben, das Konzert zu besuchen. 3 mal angekündigt in der OTZ, im AA, im Radio MDR Thüringen, 100 persönliche namentliche ausgeteilte Einladungen, überall Plakatwerbung... es hat schon ein bisschen weh getan, wie wenig die ehrenamtliche Mühe belohnt wurde.

Alan Torres, hat zum Teil auch seine Frau Conny mit einbeziehend, an diesem Abend ein spektakuläres Konzert geboten. Stücke, wie Sonnenaufgang in Nepal, Gott des Windes, Mexico, wurden mit viel Applaus honoriert. Instrumente wurden vorgestellt aus Westafrika, Mali, Peru, Bali, China, Kreta, Indien, von denen die Anwesenden noch nicht einmal von deren Existenz wussten.

Dank gilt dem "Reußischen Hof Verein" für die gute Bewirtung und Herrn Dr. Stöhr für die Eröffnungsworte.

Als Alan Torres lautstark um eine Zugabe gebeten wurde, kam die Idee auf "Spiel doch einfach mal was über die Liebe". Dieses Stück wird es niemals noch einmal so geben. Er setzte sich ans Klavier, hat die Augen geschlossen und hat eine spontane Eigenkomposition, einfach improvisiert aus dem Gefühl heraus, dargeboten. Einfach genial und unbeschreiblich berührend mit Gänsehauteffekt.

Nach der Veranstaltung nahm er sich noch mehr als 2 Stunden die Zeit, um mit den Besuchern zu plaudern, seine Instrumente zu erklären und es gab auch die Gelegenheit sich selbst an den Instrumenten zu versuchen.

Trotz der nicht großen Besucherzahl, (wie eigentlich erwartet), war es unheimlich toll, schade wer es verpasst tat, warum auch immer.



39. Froschparkfest

Das 39. Froschparkfest kann kommen, die Mitglieder der Froschparkgesellschaft 76 Hohenleuben haben in mehreren Arbeitseinsätzen die Voraussetzungen geschaffen. Der Rasen wurde gemäht, Unkraut gezupft, Hecken geschnitten und der Pinsel geschwungen. Dank der Unterstützung der Stadt Hohenleuben konnte auch die Uferbefestigung erneuert werden. Jetzt geht es an die direkten Vorbereitungen, um in der Zeit vom 17. bis 19. Juli wieder vielseitige Unterhaltung zu bieten. Dazu gehört in diesem Jahr endlich wieder ein Wettbewerb, um den Froschkönig 2015 zu ermitteln. Lassen Sie sich überraschen. Was genau in diesem Jahr auf dem Froschpark los ist, können Sie dem Programm entnehmen.

Freitag, 17. Juli 2015

- 18.30 Uhr **Eröffnung des Froschparkfestes** mit musikalischer Unterhaltung mit DJ Eisi
- 20.30 bis 02.00 Uhr **Disco für Jung und Alt** mit der Diskothek „Sunset“ aus Triebes

Samstag, 18. Juli 2015

- ab 12.00 Uhr **Mittagessen** aus der Gulaschkanone
- 14.00 Uhr **Musikalische Unterhaltung** mit DJ Eisi
- 15.30 Uhr **Fanfarenfreunde Zeulenroda-Triebes**
- 17.00 Uhr **Musikalische Unterhaltung** mit DJ Eisi
- ab 18.30 Uhr **Wettbewerb um den Froschkönig 2015**
- 20.00 bis 02.00 Uhr **Großer Sommernachtsball** mit UNIVERSAL aus Gera dazwischen gegen
- 22.00 Uhr **Poi-Group aus Hohenleuben**

Sonntag, 19. Juli 2015

- 10.00 Uhr **Musikalischer Frühschoppen und Überraschungen** mit DJ Eisi
- 12.00 Uhr **Mittagessen** von der Agrargenossenschaft Unterreichenau; Vorbestellung bei der Froschparkgesellschaft erwünscht!
- 13.00 Uhr **Ausklang des 39. Froschparkfestes**

Fester Bestandteil des Froschparkfestes ist natürlich auch in diesem Jahr der Schaustellerbetrieb Hammerschmidt aus Plauen. An allen drei Tagen bieten sie Rummel für Groß und Klein. Am Samstag gibt es ab 14.00 Uhr Kaffee mit hausgemachtem Kuchen. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Am Sonntag gibt es 12.00 Uhr leckeres Mittagessen aus Unterreichenau (bitte vorbestellen!!). Die Froschparkgesellschaft freut sich auf Ihren Besuch und bringen Sie schönes Wetter mit.

Ihre Froschparkgesellschaft 76 Hohenleuben

DRK Kreisverband Landkreis Greiz e.V.

Ortsgruppe Hohenleuben

100 mal Blutspenden - nicht für jeden selbstverständlich

Viele Leben wären durch das uneigennützigste und stetige Engagement von Blutspendern nicht zu retten. Die Bereitschaft, lebensrettenden Saft abzugeben, kann nicht hoch genug gewürdigt werden.



Andreas Schmalfuß nimmt nach seiner 100. Blutspende ein kleines Dankeschön der Ortsgruppe Hohenleuben des DRK aus den Händen von Gudrun Kriester entgegen. Foto/Masur

Eigentlich mag Andreas Schmalfuß keinen Rummel um seine Person. „Muss das denn wirklich sein“ war seine erste Reaktion auf unsere Frage ob wir ein Bild mit ein paar Anmerkungen veröffentlichen dürfen. Doch dann sagte er doch zu, das sein Engagement öffentlich gewürdigt werden kann. Vielleicht ja auch mit dem Hintergedanken, vielen anderen die Angst vor dem kleinen Picks zu nehmen, und zum Blutspenden zu animieren. Für Ihn ist die regelmäßige Blutspende eine Selbstverständlichkeit. Er freut sich einfach, wenn er anderen Menschen

helfen kann. Dafür möchten wir uns im Namen aller, die auf die Spenden angewiesen sind, besonders bei Herrn Schmalfuß recht herzlich bedanken.

Wir hoffen auch weiterhin auf eine aktive und rege Teilnahme aller bisherigen und zukünftigen Blutspender an den angebotenen Terminen.

Der Blutspendedienst NSTOB des DRK führt regelmäßig Blutspenden durch, denn täglich werden Blutkonserven für Unfall- und Schwerkranke benötigt.

Gemeinde Kühdorf

Sprechzeiten

**der ehrenamtlichen Bürgermeisterin
Frau Angelika Kühn v. Hintzenstern**

nach Vereinbarung, Tel.: 036625 - 20351 oder der stellvertretenden Bürgermeisterin Frau Gudrun Eder Tel: 036625 - 21276

Gemeinde Langenwetzendorf

Der Verein „Freiwillige Feuerwehr Langenwetzendorf e. V.“ informiert

Der Monat Juni ist nicht nur der Sommeranfang, sondern war auch ein Feuerwehr freundlicher Monat, denn Ihre Freiwillige Feuerwehr Langenwetzendorf musste zu keinem Brand- und Hilfeleistungseinsatz ausrücken.

Natürlich waren ihre Floriansjünger nicht untätig gewesen. Am 12. Juni 2015 fand unter der Leitung unseres Oberlöschmeisters Holger Knoch die Pumpenausbildung statt. Bei dieser Ausbildung konnten unsere Kameraden ihr Wissen rund um die Feuerlöschkreiselpumpen unserer Wehr auffrischen und auch gleich praktisch üben. Freitag, der 26. Juni 2015 stand dann unter dem Motto Sichern und Retten. Unter der Leitung unseres Wehrführers, Brandmeister Axel Zipfel, konnten die Kameraden alles über das Retten von Personen erfahren und natürlich auch üben.

*

Auch unsere jungen Kameradinnen und Kameraden waren, wie immer, auch im Monat Juni aktiv. Die jüngere Gruppe konnte in Lunzig beim Floßfahren ihren Spaß haben. Aber die ältere Gruppe musste bei einer Einsatzübung im Greikagelände, bei Feuer und Rauch, ihre beigebrachten Fähigkeiten zeigen.

Damit unsere Jugendfeuerwehr aber auch immer fit und munter ist, konnten wir Dank der Firmen Abschleppdienst Mossig (Göttendorf) und Kfz.-Meisterbetrieb Reifen & Pflege Dienst Barthold (Langenwetzendorf) 20 Fahrsitzkissen für unsere jungen Kameradinnen und Kameraden erhalten. Unsere jungen Floriansjünger sagen einfach Daaanke!!!

*

Unsere Vereins- und Feuerwehraktivitäten sind aber auch von Freud und Leid gekennzeichnet. Zur Freude unserer Kameradinnen und Kameraden unseres Vereines „Freiwillige Feuerwehr Langenwetzendorf e. V. und unserer Freiwilligen Feuerwehr Langenwetzendorf konnten wir unseren Freund und Kameraden

Oberlöschmeister Eberhard Zipfel

zu seinem 80-zigsten Geburtstag, gratulieren und auch gemeinsam feiern. Eberhard wir wünschen dir viel Gesundheit und noch schöne gemeinsame Jahre sowie sagen wir danke und mach weiter so. Auch in der Alters- und Ehrenabteilung kann man einen ehrenvollen Dienst für unsere Wehr und unseren Verein leisten.



Am 20. Juni 2015 gaben sich Lutz Knüpfer und Diana Möbius ihr Ja - Wort!!!! Unser Kamerad

Lutz Knüpfer und seine Diana



sind nun Mann und Frau. Liebe Diana und lieber Lutz wir alle, deine Kameradinnen und Kameraden unserer, ja deiner Wehr, und natürlich unsere Vereinsmitglieder wünschen euch alles erdenklich Gute und Liebe zu euren Ehrentag. Eure Stärke und Liebe habt ihr ja auch gleich gezeigt und habt gar nicht so sehr lange benötigt.



Diana und Lutz wir wünschen euch schöne gemeinsame Jahre und sagen auch danke. Vielleicht können wir ja auch ein neues Vereinsmitglied begrüßen!

*

Zum 110-jährigen Jubiläum unserer Partner-Feuerwehr Argestorf waren unsere Kameradinnen und Kameraden der Wehr und des Feuerwehrvereines gemeinsam mit der Schallmeinkapelle Langenwetzendorf präsent.

Im Vereinsleben und vor allem im Vorstand unseres Vereines „Freiwillige Feuerwehr Langenwetzendorf e. V.“ gibt es derzeit nur ein Thema, die Vorbereitung unserer Teilnahme am Parkfest Langenwetzendorf. An allen drei Tagen wird auch Ihre Freiwillige Feuerwehr für kulinarische Leckerbissen sorgen. Bereits am Freitag ist für unsere älteren und jüngeren Gäste gesorgt. Am Sonnabend und auch am Sonntag werden unsere Feuerwehrfahrzeuge den Sandmann und sein Team zum Parkfest bringen. Auch werden am Sonnabend und Sonntag die versprochenen Leckerbissen angeboten, Roster und Rostbrätel sowie als besonderes Schmankerl die knochschen Forellen (aber ohne Knochen) mit einer besonderen Füllung.

Also liebe Freunde, Bürgerinnen und Bürger, werde Gäste, wir sehen uns morgen, spätestens übermorgen oder?

Der Vorstand



Freiwillige Feuerwehr und Schalmeienkapelle Langenwetzendorf

Heute wollen wir von unserem gemeinsamen Wochenende in Argestorf berichten. Anlass war die Einladung zum 110-jährigen Bestehen unserer Partnerwehr.

Am Freitag, den 19. Juni brachen wir mit dem Reisebus auf. Mit kleiner Verspätung dank Umleitung und Stau kamen wir gegen 21 Uhr in Argestorf an. Das Fest war bereits in vollem Gange.

Nachdem die Quartiere bezogen waren marschierten wir zur Begrüßung mit der Thüringenhymne, dem Rennsteiglied, ein und überraschten die Gastgeber mit dem extra einstudierten Niedersachsenlied.



Als Dank für die Einladung und für 25 Jahre Freundschaft überreichte die Schalmeienkapelle ein in Holz graviertes Andenken. Der Abend klang feuchtfröhlich in der Festscheune aus.

Am Samstagmorgen trafen wir uns alle zum gemeinsamen Frühstück im Feuerwehrhaus. Die Kameraden aus Argestorf hatten sich mächtig ins Zeug gelegt und servierten sogar Rührei vom Grill für mehr als 50 Leute. Der Rest des Vormittages wurde für kleine Ausflüge nach Wennigsen und Springe oder einfach nur zur Entspannung beim Spazieren genutzt. Um 14 Uhr stand die FFW Argestorf bereit um ihre Gäste zu empfangen. Musikalisch unterstützt von der Schalmeienkapelle waren unsere Kameraden aus Langenwetzendorf die ersten Gratulanten.

Bis 16 Uhr waren alle geladenen Vereine eingetroffen und wir starteten zum Festumzug durch das Dorf.



Nachdem wir uns vom Umzug erholt und ein bisschen gestärkt hatten, brachten wir am Abend die Festscheune in Stimmung. Bis in die frühen Morgenstunden wurde getanzt, gefeiert und gelacht. Noch nicht ganz ausgeschlafen hieß es am Sonntagmorgen gegen halb 8 Tasche packen. Von der Finnhütte in Wennigsen und allen zur Verfügung gestellten Privatunterkünften ging es noch einmal zum gemeinsamen Frühstück im Argestorfer Feuerwehrhaus. Nach einem letzten Abschiedsbier beim Frühschoppen in der Festscheune verabschiedeten wir uns gegen Mittag schweren Herzens Richtung Heimat.

Alle sind sich einig, dass wir ein super Wochenende mit ganz viel Spaß und guter Laune verbringen durften. Ein Wiedersehen zum Parkfest 2016 ist schon in Planung.

Vielen Dank an die Organisatoren der Vereine und alle die dabei waren und für gute Laune sorgten!



D. Winter

Langenwetzendorfer Schützenverein 1878 e.V.

Überaus erfolgreiche Teilnahme bei den Landesmeisterschaften - unglaubliche 15 Podestplätze -

Am ersten Juni-Wochenende fand unser Bernhard-Kasper-Gedenpokal in Langenwetzendorf statt. Fantastische Ergebnisse, ein neuer Bahnrekord und ein neuer Vereinsrekord gestalteten das Pokalschießen in den Luftdruckdisziplinen. Wir nutzten das Pokalschießen gleichzeitig als Vorbereitung für die anstehende Landesmeisterschaft.



In der Disziplin Luftpistole gewannen die beiden Geraer Sportschützen Sebastian Schramm und Dimitri Hirsch vor der MÜNCHENBERNSDORFERIN Jessica Gollos.

Beim Luftgewehr wurde es eine klare Angelegenheit für Saskia Gablenz (PSG Saalfeld), mit 395 Ringen stellte sie einen neuen Bahnrekord auf. Nicole Göppner ließ sich aber nicht einschüchtern und verbesserte ihren eigenen Vereinsrekord, um einen Ring, auf ganz starke 388 Ringe! Damit dominieren die beiden Damen die Pokalwertung, den 3. Platz belegt mit guten 181 Ringen Janine Jodeit.

Unsere 3 Jüngsten zeigten ebenfalls wieder ihre Trainingsleistungen. Elisabeth und Richard steigerten sich sogar, sie belegten in der Schülerklasse schon den 2. und 3. Platz.

Mit etwas größerem Kaliber ging es bei der diesjährigen Landesmeisterschaft im Bereich Großkaliber zu. Dieses Jahr traten 3 Schützen unseres Vereins sehr erfolgreich zur Landesmeisterschaft Großkaliber Pistole/Revolver in Dingelstädt an. Überragender Schütze war wieder mal Uwe Rohn mit insgesamt 4 Einzelstarts. Davon wurde er 2-mal Landesmeister und errang jeweils einen 2. und 3. Platz. Andreas Otto verpasste 3-mal knapp das Podest, aber einen 3. Platz konnte er sich sichern. Auch Steffen Wiek erreichte einen 3. Platz. Mit der Mannschaft kamen sie bei 2 Starts je einmal auf den 2. und 3. Platz.

Nachdem die Großkaliberschützen so gut abgeschnitten haben, wollten die Luftdruckwaffenschützen zur Landesmeisterschaft in Suhl am 20. und 21. Juni 2015 nachlegen. Das ist ihnen auch hervorragend gelungen!



Fangen wir bei den Jüngsten an: In der Schülerklasse weiblich starteten Janine Jodeit (für SV Ebertshausen) und Elisabeth Vogel. Janine verlor gleich in der 1. Serie wichtige Ringe, holte aber in der 2. Serie mächtig auf und schloss mit 180 Ringen und den 2. Platz gut ab. Elisabeth konnte an ihre guten Leistungen anschließen und belegte mit 152 Ringen einen guten 6. Platz.

Niklas Krause (für PSG Saalfeld) startete 2-mal an diesem Tag - früh schoss er 60 Schuss Kleinkalibergewehr liegend und belegte mit mäßigen 482 Ringen den 5. Platz. Am Nachmittag

wollte er mit dem Luftgewehr eine bessere Leistung zeigen, was ihm aber mit 339 Ringen leider nicht gelang. Glück gehabt - er belegte mit einem Ring Vorsprung den 3. Platz. Für Janine und Niklas reichten beide Ergebnisse um mit der jeweiligen Mannschaft zusätzlich noch Gold zu holen! Mit der Mannschaftsleistung qualifizierte sich Janine Jodeit sogar erneut für die Deutsche Meisterschaft in München, welche Anfang September 2015 stattfinden wird.

Als letztes für Samstag waren dann Axel Heisig und Dirk Walther an der Reihe. Beide schossen solide Leistungen - Axel mit 359 Ringen und Dirk mit 366 Ringen belegten jeweils den 5. Platz.

Am Sonntag begann Janine mit dem 3-Stellungskampf-Luftgewehr, kniend super 184 Ringe, liegend ebenfalls 184 Ringe und stehend hervorragende 187 Ringe. Mit insgesamt 555 Ringen errang sie den 2. Platz - mit der Mannschaft von SV Ebertshausen gewann sie zudem wieder Gold.

Den Abschluss machte Andrea Kaps mit der Luftpistole. Es wurde ein spannender Kampf um Gold. Nach 3 Serien lag Andrea 2 Ringe zurück. Vor dem letzten Schuss sogar Gleichstand, aber eine 7 zerstörte dann den Traum vom Gold. Aber der 2. Platz mit 346 Ringen ist auch nicht zu verachten!

Mit 3-mal Gold, 3-mal Silber und 1-mal Bronze ist es die beste Landesmeisterschaft in den Luftdruckdisziplinen für unseren Verein bisher gewesen.

Wir sind stolz auf euch!



(v.l.: Axel Heisig, Niklas Krause, Janine Jodeit, Elisabeth Vogel, Dirk Walther)

Alle Ergebnisse und Protokolle können unter www.langenwetzendorfer-schuetzenverein.de eingesehen werden.

Für alle interessierten und begeisterten Schießsportfreunde steht weiterhin jeweils mittwochs ab 16.30 Uhr und freitags ab 15.15 Uhr unser Vereinshaus in Langenwetzendorf (Hauptstr. 107) offen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Langenwetzendorfer Schützenverein 1878 e.V.

TSV Langenwetzendorf

Neustart der 1. Mannschaft des TSV Langenwetzendorf geglückt



Das letzte Saisonspiel wurde gegen den FSV Berga II mit 4:1 gewonnen.

Die erste Saison der neu gegründeten Männermannschaft des TSV 1872 Langenwetzendorf e.V. ist beendet. Mit Platz 3 in der Abschlusstabelle der 1. Kreisliga wurden die Erwartungen

übertraffen. In 26 Punktspielen erzielte die Mannschaft 50 Punkte bei einem Torverhältnis von 68:36.

Die Trainer Andreas Pohl und Thomas Schneider sind stolz auf ihre Mannschaft, die sich während der Saison kämpferisch und spielerisch sehr gut entwickelt hat. Noch am 5. Spieltag war man mit 5 Punkten Tabellenletzter, doch schafften es die Männer sich bis auf Platz 3 (und nur 1 Punkt hinter Platz 2) vorzukämpfen.

Mit großem Abstand wurde auch die FairPlay-Wertung der 1. Kreisliga gewonnen. Bester Torschütze für den TSV war Robert Buschold mit 18 Treffern. „Spieler der Saison“, durch interne Abstimmung gewählt, war Toni Albert, der alle Spiele absolvierte und nicht eine Minute verpasst hat.

An dieser Stelle möchten wir uns für die Unterstützung unserer Fans, Sponsoren und dem TSV 1872 Langenwetzendorf bedanken. Wir freuen uns auf die kommende Saison.

D-Junioren - Klassenerhalt am letzten Spieltag gesichert



Die Jungs der SG Langenwetzendorf/Hohenleuben mussten in ihrer 1. Saison in der Kreisoberliga der D-Junioren ganz schön kämpfen. Am letzten Spieltag ging es zum Abstiegs-Krimi nach Weida. In diesem spannenden Spiel gewannen die Kids knapp mit 4:3 und schafften damit den Klassenerhalt. Super Leistung. Sie belegten in der Tabelle den 8. Platz mit 19 Punkten und 58:127 Toren. Wir wünschen euch eine erfolgreiche neue Saison.

E-Junioren der SG Langenwetzendorf/ Hohenleuben sind Kreisoberligameister



Am letzten Spieltag sicherten sich unsere E-Junioren mit einem klaren 11:0 Sieg über Bad Köstritz die Meisterschaft der Kreisoberliga. Was die Kids über die gesamte Saison geleistet haben, ist wieder mal überragend. In 22 Pflichtspielen wurden 52 Punkte erzielt und ein Torverhältnis von 85:15. Die Jungs spielten sehr schöne Kombinationen, Doppelpässe, Solos, verwandelten direkte Freistöße und Kopfballtore. Damit stellte man die beste Abwehr und den besten Angriff in der gesamten Liga, eine Klasse Mannschaftsleistung.



Vom KFA Ostthüringen wurden die Kinder mit dem Meisterpokal und Medaillen ausgezeichnet. Danach wurde gebührend mit den Fans, Familien und Verantwortlichen des TSV gefeiert. Auch eine „Brausedusche“ ließen sich die Kids nicht nehmen.



Die beiden Trainer Andreas Pohl und David Gärtig möchten sich auch an dieser Stelle für die Unterstützung der Familien, Sponsoren und dem TSV 1872 Langenwetzendorf bedanken.

Hochsaison bei den Bambinis des TSV Langenwetzendorf

In den Monaten Mai und Juni standen bei den Bambinis jede Menge Turniere auf dem Plan. Unter anderem zeigten die kleinen Ihr Talent beim gut besuchten Sportfest in Langenwetzendorf. Bei Sonnenschein spielten sie gegen den 1. FC Greiz, den SV-Blau-Weiß Auma, den JFC Gera I und II und den FC Motor Zeulenroda.

Weiter ging es dann mit den gleichen Mannschaften und dem SV Blau-Weiß Niederpöllnitz zu den nächsten Fair-Play Turnieren in Zeulenroda und Niederpöllnitz, wo sich unsere Jungs von Ihrer besten Seite zeigten und souveräne Ergebnisse lieferten.

Zu einem besonderen Turnier wurden wir vom VfL 1990 Gera (SG Gera) eingeladen. Neben mehreren Gerarer Mannschaften schlugen sich unsere Bambinis unter anderem wacker gegen den Carl Zeiss Jena und den FSV Zwickau.



Teilgenommen haben: Raphael Fleischer, Theo Wuckelt, Damon Schmeißer (2 Tore), Taylor Eberhardt, Felix Roßram (8 Tore), Nils Sorgalla (4 Tore), Anthony Dingler, Timon Lätzer (5 Tore), Fiete Fehn, Jason Barthel, Anton Fuchs, Lennox Kaufhold (5 Tore), Lennard Kläß, Ilijas Böhm, Dustin Scheibenpflug und Max Handke.

Alles in allem eine gelungene Saison, die Ihren Höhepunkt am 24.06.2015 fand, als im Rahmen seiner HeimSpielTour 2015 der FC Rot-Weiß Erfurt in Langenwetzendorf gastierte und unsere Nachwuchsspieler mit Ihnen einlaufen durften. Vielen Dank für dieses tolle Erlebnis!

FC Rot-Weiß Erfurt zu Gast in Langenwetzendorf

Als Höhepunkt und Abschluss der Wettkampf-Saison war am Mittwoch, 24.06.2015 der FC Rot-Weiß Erfurt zu Gast beim TSV. Im Rahmen der Thüringer Energie HeimSpielTour gehörten wir diesmal zu den glücklichen Gewinnern. Bereits im Frühjahr hatte Bürgermeister Kai Dittmann den TSV angemeldet. Der Anruf mit der überraschenden Botschaft kam Ende Mai live im Radio bei Landeswelle. Und dann war es soweit der Drittligist reiste mit einem 30-köpfigen Spielerkader an, in dem ne-

ben bekannten Größen wie Carsten Kammlott und Sebastian Tyralla viele neue Gesichter die Chance nutzen wollten, sich für die Stammelf zu empfehlen. Die Spieler gaben sich sehr volknahe und erfüllten alle Foto- und Autogrammwünsche. Auch der TSV war vollzählig angetreten. Nur Trainer Andreas Pohl musste krankheitsbedingt passen. Doch bevor die Großen Ihr Können zeigen durften, spielten die Kleinsten – unsere Bambinis. Im Spiel gegen Motor Zeulenroda ging es spannende und mit wechselnder Führung zu. Am Ende gewann Zeulenroda mit 8:6. Danach ging es für die Männer mit gut 40 Einlaufkids auf den Rasen. Und der TSV zeigte welche tolle Entwicklung er in der vergangenen Saison genommen hat und hielt lange Zeit gut mit. Vor einer Rekordkulisse von gut 700 Zuschauern, die jede Aktion der TSV-Kicker bejubelten, konnten sich die Hausherren durchaus Chancen erarbeiten. Auch die beiden Torhüter – Tobias Kühnel und Martin Baumgärtl - konnten mit sehr guten Paraden glänzen. Am Ende fiel der Sieg für die Rot-Weißen aus Erfurt mit 16:0 deutlich aus. Torschützen waren je 3x Otis Breustedt, Florian Bichler, je 2x Anton Makarenko, Amer Kadric, Sven Rupprecht sowie Sebastian Tyralla, Carsten Kammlott, Sascha Eichmeier und Juri Judt.

Rund um das Spiel gab es verschiedene Aktionen von Thüringer Energie, so dass in der Halbzeitpause das Heimspielkind geehrt werden konnte. Jerome hat an der Lichtschalter-Torwand 8 Treffer erzielt. Danach wurde es emotional, denn der TSV bedankte sich für 50 Jahre Engagement bei Wolfgang „Molli“ Kummer für die unermüdliche Unterstützung. Auch RWE schloss sich dieser Ehrung an und so übergab Carsten Kammlott sein Trikot, welches von allen Spielern und Verantwortlichen unterschrieben wurde. Wir finden eine großartige Geste, wie auch die guten Wünsche von Trainer Christian Preußner verdeutlichten.

Moderiert wurde der Nachmittag von den Erfurter Stadionsprechern Lars Sänger und Tom Bertram, die sich sehr gut über Langenwetzendorf und den TSV informiert hatten. Beide haben sich anschließend ein spannendes Match auf der Kegelbahn geliefert. Beide haben echtes Talent zum Kegeln. Sieger an diesem Abend war Lars Sänger.

Insgesamt war es ein phantastischer Nachmittag bzw. Abend mit und für die Langenwetzendorfer und ihre Gäste.

Für den Erfolg dieser Veranstaltung waren viele Helfer verantwortlich, so dass sich der Vorstand des TSV an dieser Stelle bei allen die das ermöglicht haben bedanken möchte: DANKE an Roy Hildebrandt und das Team der Thüringer Energie, den FC Rot-Weiß Erfurt, Herrn Kühn von OrgOffice, unseren Bürgermeister Kai Dittmann und dem gesamten Team der Gemeinde, unseren KOBH Herrn Bauer und dem Team der Polizei, der Feuerwehr, Stefan Albert für die Sanierung der Kabinen, unseren Förderern wie z.B. Rainer Taig von WERTBAU, Gottfried Floß von LAREMO, Thomas Schäfer von GREIZER, Andreas Böttcher vom Ingenieurbüro Böttcher, Andreas Wirges von WIRGES DACH, Malermeister Jens Rödiger, der Küche des Kreiskrankenhaus Greiz, Firma Jahn Verkehrstechnik sowie allen weiteren Unterstützern. DANKE auch an die Vereinsmitglieder, die mit ihrem Einsatz über alle Abteilungen hinweg bewiesen haben, dass der TSV eine starke Gemeinschaft ist, aber auch den vielen Helfern, die kein Vereinsmitglied sind bzw. anderen Vereinen wie Schalmeinkapelle oder Feuerwehr angehören. Langenwetzendorf hat sich insgesamt hervorragend präsentiert.



Foto: Ricardo Kaufmann

Ortsteil Hainsberg

Wir nannten es „Subotnik“- nützlich und gesellig

Das Gesellige mit dem Nützlichen zu verbinden, haben die Männer der Donnerstagsrunde und deren Frauen aus dem Ortsteil Hainsberg, am Samstag, dem 6. Juni 2015 zum Anlass genommen, das Ansehen des Ortes zu verschönern. Es wurde der Dorfgemeinschaftsplatz und der Kinderspielplatz gemäht, die Hecke sowie die Sträucher verschnitten, damit die Einsicht zur Straße, vor allem im Kreuzungsbereich besser gewährleistet ist. Nach getaner Arbeit haben die Frauen Kaffee gekocht und mit selbst gebackenen Kuchen und anschließendem spontanen Rostern fand der Tag auf dem Dorfgemeinschaftsplatz einen tollen Ausklang und der Zusammenhalt im Ort wurde wieder mal bewiesen und gefestigt.



Ortsteil Lunzig

An alle Bücherfreunde

Am 4. August um 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr erfolgt die Neueröffnung der Bibliothek des Heimatvereins Lunzig e.V.. Diese befindet sich im Schloss in der 1. Etage und umfasst einen großen Umfang an Romanen, Nachschlagwerken, Reisebeschreibungen und heimatkundlicher Literatur.

Über großes Interesse an dieser Veranstaltung würden wir uns freuen.

Die weiteren Öffnungszeiten sind jeweils Dienstags von 16.30 - 18.00 Uhr im 14-tägigen Rhythmus in geraden Kalenderwochen. Interessierte können sich auch außerhalb dieser Zeiten beim Heimatverein melden.

Ortsteil Naitschau

SG Naitschau

Radtour der SG Naitschau 2015

Insgesamt 19 Teilnehmer, damit etwas weniger als 2014, haben sich an der diesjährigen Radtour der SG Naitschau am 21. Juni 2015 beteiligt. Das Wetter meinte es gut. Zwar hätte die Temperatur etwas höher sein können, aber zumindest kam man trocken durch den Tag.

Angeboten wurden wieder zwei Strecken. Bereits 08:30 Uhr war Start für die sportlichere Runde, die von Harald Horlbeck geführt wurde. Deren erstes Ziel war der Kriebelstein bei Elsterberg, mit einem herrlichen Ausblick. Danach ging es weiter nach Dobia. Die Gruppe war zügig unterwegs und so traf sie als erste in der Gaststätte ein.

Um 10:00 Uhr hatte sich die zweite Gruppe unter Führung von Holger Mittenzwei auf den Weg gemacht, der für Familien und Genießer ausgelegt war. Über Erbengrün und Moschwitz ging es zunächst nach Pannsdorf. Am Leitenberg wurde eine Pause eingelegt. Von hier aus hatte man einen herrlichen Blick ins sächsische Vogtland mit dem Kuhberg.

Danach ging es weiter nach Dobia, wo man mit der ersten Gruppe zusammen in der Gaststätte das schmackhafte Essen und einen erfrischenden Trunk genießen konnte.

Nachdem Hunger und Durst gestillt waren ging es in gemütlicher Fahrt zurück nach Naitschau. Hier verabschiedete Vereinsvorsitzender Holger Mittenzwei die Teilnehmer und bedankte sich bei den Organisatoren. Zum Abschluss wurde noch ein Gruppenfoto gemacht.



Text und Bild Otto Nöller

Saisonabschluß der Abt. TT der SG Naitschau.

Zum Saisonabschluß der Abt. TT hatte die SG Naitschau eine Einladung von der SpVgg Heinsdorfergrund. Zu einem Freundschaftsspiel waren wir mit einer Jugend- und einer Altherrenmannschaft eingeladen. Die Jugend, die in der Besetzung N. Jöckel, N. Schönberger, L. Kaul und M. Simon spielte, unterlag dem Gastgeber mit 7 : 11. Dabei erkämpften Jöckel und Schönberger je 2,5 und Kaul 2 Punkte. Bei den Herren fiel H. Mittenzwei kurzfristig aus, aber dafür sprang S. Künzel ein.

**Anzeigenschluss für die August-Ausgabe
ist am Mittwoch, der 29.07.2015**

SCHWOLOW

BÜROSYSTEME & DRUCKEREI

07950 Zeulenroda-Triebes ☛ Geraer Straße 1

Tel. 036622/79056 ☛ Fax 79057 ☛ druckerei@schwollow.eu

Auch hier mussten sich H. Schönberger, S. Künzel, J. Matschke und L. Elsner den Spielern der SpVgg mit 6 : 12 beugen. Hier holten Schönberger und Künzel je 2,5 sowie Elsner 1 Punkt.

Nach dem Wettkampf führte uns der Weg nach Reinsdorf in die "Salzmest", wo wir bei guten Speisen unsere verlorene Energie wieder auf tankten. Es war ein schöner Abend, wobei alle sehr zufrieden waren. Hiermit auch ein Dank an die beiden Fahrer S. Künzel und G. Steudel sowie den Organisatoren.



Text und Foto: SG Naitschau, Abt. TT

Die FFW Naitschau informiert:

„Da ist die ländliche Welt noch in Ordnung! ...ein Muss!“

Dieses Zitat war im Internet von einem unserer Gäste zu lesen, der unser Brotsuppenfest in Naitschau besucht hat. Einen größeren Lohn kann man wohl nicht bekommen. Vielen Dank für die vielen positiven Kritiken.

Ja leider es ist vorbei, unser Naitschauer Brotsuppenfest 2015. Am Samstag war beste Stimmung mit unserem DJ Matthias Baumert. Er versteht immer wieder für jeden Geschmack aufzulegen und damit super gute Laune zu schaffen. Gepaart mit köstlichen Mixgetränken aus unserer Karibikbar und gemixt von gut gelaunten Barkeepern in extra angefertigten T-Shirts, ist der Abend fast schon wie Urlaub. Doch vorher eine knusprige Haxe mit Knödeln am Platz serviert. Ebenfalls gut erkennbar durch die passenden Shirts. Ein Samstag der zum Kommen und Bleiben einlädt. Gegen 18.00 Uhr zog eine dunkle Wolkenwand auf, die uns den Angstschweiß auf die Stirn getrieben hat. Doch wir hatten wieder einmal Glück gehabt. Ein paar Regentropfen störten uns nicht.

Am Sonntagmorgen schien die Sonne und herrliches Wetter blieb uns den ganzen Tag über treu. 9.30 Uhr begannen wir mit unserem Wettkampf und dem anschließenden Ratequizz. Ob mit dem Fußball um Hindernisse dribbeln, Torwandschießen oder Basketballwurf - es war von allem dabei. Moderator und Ideengeber Thomas Strauß ließ sich so manche Nettigkeiten einfallen, um den Vormittag kurzweilig werden zu lassen. Es traten 6 Mannschaften an, die im Anschluss an die sportliche Betätigung ihr Wissen unter Beweis stellen konnten. Traktor Naitschau belegte den 1. Platz und räumte damit nicht nur unseren Pokal, sondern auch den Hauptpreis, unseren Maibaum ab. Den 2. Platz schaffte das Team Erbengrün gefolgt von zwei drittplatzierten Mannschaften, Zoghaus Siedlung und Naitschau 2. Eine Sektdusche musste einfach sein zur Siegerehrung. Da ist Formel 1 Kindergeburtstag im Vergleich zu unserer Siegerehrung, sagte jemand.

Mit knuspriger Haxe, Brotsuppe und Hoppels Kesselgulasch konnte man sich das ganze Wochenende schmackhaft sättigen. Natürlich gab es auch an beiden Tagen leckere Brotsuppe, die unserem Fest den Namen gab. Der ASB Rettungshundezug Ostthüringen zeigte eindrucksvoll, zu was denn Hunde im Stande sind wenn sie richtig trainiert werden, um Menschen zu finden und zu retten. Der Leiter Dirk Strauß moderierte die Vorführungen sehr anschaulich und interessant. Danach konnte man sich bei Kuchen und Kaffee gut unterhalten und Freunde treffen. Stimmungsgarantie bekommt man mit der Neugersdorfer Schalmeienkapelle, die 17.00 Uhr ihren Auftritt hatten. So waren unsere Gäste zufrieden mit dem Wo-

chenende und wir hatten unser Ziel erreicht. Euch ein paar schöne Stunden zu bereiten und Spaß zu haben, ist unser Ziel. So danken wir allen Helfern und Organisatoren, dem ASB Rettungshundezug, der Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf und deren Mitarbeitern, den Kuchenbäckerinnen, den Anwohnern für ihr Verständnis und vor allem Euch, unserem lieben und treuen Publikum.

Eure FFW Naitschau



Ortsteil Wellsdorf

90 Jahre Feuerwehr Wellsdorf

- Nachlese -

Zugegeben - 90 Jahre sind nicht unbedingt viel und auch kein richtiges rundes Jubiläum. Manch einer hat sich vielleicht gewundert, warum wir Wellsdorfer dafür so einen Aufwand betreiben. Doch wenn es der Gemeinschaft dient, dann kann man auch 90 Jahre ganz groß feiern. Und genau das haben wir getan - selbstbewusst und mit Stolz auf eine Feuerwehrtradition, die weit mehr als eben diese 90 Jahre zurück reicht. Denn in Vorbereitung des Festes wurden alte Unterlagen durchforstet, im Thüringischen Staatsarchiv geforscht und viele private Erinnerungsstücke und Fotos ehemaliger Kameraden gesammelt und sortiert. Am Ende stand fest, dass Wellsdorf bereits seit 1792 im Besitz einer Feuerspritze der Marke Rohn aus Greiz war und mindestens seit dieser Zeit eine eigene Spritzenmannschaft besaß. Nur wurde aus dieser Truppe erst 1925 offiziell eine Freiwillige Feuerwehr. Die hat ihre Jubiläen dann aber immer gerne gefeiert und ihrer Gründungsmitglieder und Altkameraden gedacht. So auch zum 40-jährigen Jubiläum 1965, bei dem man Szenen des Festbetriebes auf einer 9-Minuten-Filmaufnahme festhielt. Genau 50 Jahre später beim Durchstöbern der alten Unterlagen wurde die alte Filmrolle wiederentdeckt und am Festwochenende gezeigt. Auf der Leinwand konnte man noch einmal die Altkameraden aus den 20er, 30er und 40er Jahren erleben, deren Enkel und Urenkel heute die Wellsdorfer Feuerwehruniform tragen. Die Geschichte der Wellsdorfer Wehr ist nun in einem Buch in Wort und Bild auf 82 Seiten zusammengefasst und kann bei Antje Dunse käuflich erworben werden. Die Festveranstaltung am Freitagabend wurde mit dem historischen Rückblick, der Anwesenheit ehemaliger Kameraden und Kameradinnen und Ehrengästen, wie der Landrätin Frau Schweinsburg, zu einer unvergessli-

chen Feier für Feuerwehr und Verein. Am nächsten Tag legten wir uns dann selber in gewohnter Weise ins Zeug, um den Besuchern des Frühlingfestes einen schönen Nachmittag und Abend zu gestalten - mit Erfolg, wie von vielen Gästen zu hören war. Das abwechslungsreiche Programm konnte auch dank der zahlreichen Sponsoren so gestaltet werden, bei denen wir uns noch einmal ganz herzlich bedanken möchten. Und als Resümee können wir feststellen: Wer gut und gerne miteinander arbeitet und gemeinsam etwas auf die Beine stellt, der darf auch feiern. In diesem Sinne freuen wir uns in Wellsdorf schon auf das 100-jährige Jubiläum...

Als nächstes steht aber unser traditionelles **Fischfest** vor der Tür - am **19. September 2015**. Der Termin kann vorgemerkt werden!

Antje Dunse
Feuerwehrverein Wellsdorf

Ortsteil Wildetaube

Öffnungszeiten des Bürgerbüros/Bücherei Wildetaube

Montag	14.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

Das Bürgerbüro Wildetaube kann auch von den benachbarten Ortsteilen genutzt werden.

Sprechzeiten des Ortsteilbürgermeisters Herrn Thomas Löffler

Nach Vereinbarung über Telefon Bürgerbüro Wildetaube:
Tel.: 036625 20420 oder Mobil: 0157 72909791

Kinderfest im Ortsteil Wildetaube

Die Jüngsten unseres Ortsteils trafen sich bei sehr schönem Wetter, denn Petrus meinte es sehr gut mit uns, zum alljährlichen Kinderfest am Sonnabend, d. 06. Juni 2015 um 15.00 Uhr auf dem Spielplatz am Vereinshaus, Bergaer Weg.

Was war alles bei uns los?

- ★ es kam das Spielmobil
 - ★ es gab viele Spiele und Überraschungen
 - ★ Tombola und
 - ★ es gab Kaffee und Kuchen, Roster und Getränke;

Das Spielmobil mit dem Glücksrad, der Hahnenkampfarena, aber auch die Wasserbombenrutsche, die Hüpfburg und die Wurfwand machte den Kindern ganz besonders viel Spaß, es gab viele kleine Belohnungen.



Für das künstlerische Bemalen der Gesichter unserer Jüngsten geht ein besonderes Lob an die Erzieherinnen der Kita „Die wilden Tauben“.



Auch die Losbude mit den vielen tollen Gewinnen war wieder ein begehrter Anziehungspunkt für unsere Kleinen.



Wir bedanken uns bei der Feuerwehr Wildetaube, für die Betreuung mit der Kübelspritze.



Was auch schon zum festen Bestandteil des Kinderfestes unseres Ortes ist, ist das Backen von „Röhrendetschern“ oder in diesem Jahr waren es Waffeln vom Verein Altgersdorf 04 e.V., auch dafür ein herzliches Dankeschön.

Alle Muttis, Vatis, Omas, Opas und Bürger unseres Ortsteils waren natürlich auch herzlich eingeladen. Unterstützt wurde das Fest durch die Gemeindeverwaltung, von den Vereinen, Handwerkern und Gewerbetreibenden. Allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, möchten wir auf diesem Wege Dank sagen.

Wir danken den Sponsoren:

- Eiscafé Hohenölsen, V. Benkert
- Personaldienstleistungen Thomas Löffler
- Landbäckerei Mario Treibmann
- Elektro Giesler GmbH & Co. KG
- Mobiler Pflegeservice Taut, Cornelia
- Metallbau Teichmann, Joachim
- Arztpraxis Dr. Herbst, C.
- Fliesen & Stein, Dübler, Torsten
- Baugeschäft Krügel, Ingolf
- Physiotherapie Friedrich, Annette
- Landschaftsgestaltung Lieder, Achim
- Gasthof „Drei Schwänen“ D. Künzler
- Karins. UrlaubsReiseMarkt Karin Uhlmann
- Kfz.-Meisterbetrieb Jost, Gottfried
- Baugeschäft Küchler, Thomas
- TARUS Heimtier-Naturkost GmbH Wittchendorf, H. Hemmann
- Tischlerei und Küchengalerie Matthes
- Party-Service Simon
- „Der Holzhandwerker“ Jan Schenderlein

Kindergartennachrichten

Zwergenlandnachrichten

Eine KITA hält sich fit.

Kindertag einmal anders. Unter diesem Motto starteten ca. 80 sportbegeisterte Kinder und Eltern am 6.06.um 9.00 Uhr zum Wandern auf die Sportrunde. Mit Stempelkarte und viel Elan ging es auf die Runde.

In der KITA zurück, warteten noch die Wiener Würstchen und Getränke zur Stärkung. Das Wichtigste war dann wohl die Siegerehrung mit Urkunde und einem Weltkugelball. Selbst das Wetter war auf unserer Seite und so gingen gegen Mittag alle gutgelaunt nach Hause.



Bis bald sagen alle aus dem Zwergenland.

„Das Rübchen“

Ein Theaterstück, der Bio-Landschule und Kindertagesstätte ZUSAMMENWACHSEN lässt.

Die Klasse 6 der Bio- Landschule zauberte für die Kinder aus unserer KITA ein Theatererlebnis zum Zuschauen und Mitmachen. Von der Kulisse, bis zu den Kostümen war alles mit viel Liebe selbstgestaltet. Die Kinder der KITA wurden abgeholt und bekamen Eintrittskarten. Mit viel Schauspiellust wurde uns dann das Märchen vom „Rübchen“ vorgespielt. Jetzt waren die KITA Kinder an der Reihe und wurden liebevoll eingeladen noch einmal mitzuspielen, super. Danach konnten noch Rüben ausgemalt werden. Mit einem Stück Rübchen im Mund wurden wir alle zurück in die KITA begleitet.

Vielen Dank für den schönen Vormittag.

Bis bald das Zwergenland.



Neues von den Leubazwergen

Am 30. Mai feierten wir gemeinsam mit vielen anderen Kindern unser Musikfest in der Turnhalle in Hohenleuben.

Dazu hatten wir uns Herrn Püschel eingeladen. Es waren nicht nur wir kleinen Leubazwerge gekommen, sondern auch Kinder aus Triebes, Hohenölsen, Wildetaube und Lunzig. Und wir hatten unsere Eltern und Großeltern oder Tanten und Onkel mitgebracht. Sogar Erzieherinnen aus den benachbarten DRK-Kita's in Triebes und Niederpöllnitz hatten sich auf den Weg gemacht, um mit uns einen tollen Nachmittag zu verbringen.

Als die vielen Instrumente von Herrn Püschel, die er extra für uns mitgebracht hatte, aufgebaut waren, ging es endlich los. Herr Püschel hatte einen "Applaus-Fang-Hut" mitgebracht, indem er den ganzen Applaus den wir ihm spendeten, einfing. Natürlich hatte er auch seinen Waschbär Frank im Gepäck.

Wir konnten eine ganze Stunde singen, tanzen und musizieren und unseren Spaß mit dem Waschbär Frank haben. Auch unsere Erzieherinnen Dunja und Andrea durften mitmachen. So sang Dunja mit uns das Lied "Was müssen das für Bäume sein" extra für Herrn Püschel und begleitete uns auf der Gitarre und Tante Andrea durfte mit uns und Herrn Püschel auf eine musikalische Reise nach Afrika gehen. Diese Reise begleiteten wir mit verschiedenen Instrumenten.

Nach einer Stunde waren wir ganz schön geschafft und freuten uns auf den Kuchen, den unsere fleißigen Muttis gebacken hatten und etwas Kühles zu trinken, das wir von Herrn Thiele bekamen.

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei den fleißigen Kuchenbäckerinnen, bei Herrn und Frau Thiele, die den Ausschank der kalten Getränke übernahmen, bei der TSG Hohenleuben, die uns trotz Heimspiel, die Turnhalle und den "Schlauch zur Verfügung stellten und die Turnhalle mit Matten ausgelegt hatten und den Muttis des Elternbeirates, die uns einmal mehr bei der Vorbereitung und dem Verkauf des Kuchens unterstützt haben, bedanken. Ohne euch alle könnten wir solche Feste nicht durchführen !

Das war aber noch längst nicht alles. Wir haben in unserem Garten ein neues kleines Haus stehen, indem bald unsere Fahrzeuge untergebracht sein werden. Die Eltern des Elternbeirates und fleißige Helfer bauten uns dieses Häuschen auf. Sie gaben auch unserem Eingangstor und dem Zaun im Eingangsbereich einen neuen Anstrich. Dafür ein großes "Danke".

Ganz besonders möchten wir uns bei unserer Elternbeiratsvorsitzenden Stefanie Soch bedanken, die uns nicht nur das Häuschen über den Hellweg Baumarkt in Greiz besorgt hat, sondern für uns noch eine Überraschung vom Hellweg Baumarkt im Häuschen versteckt hatte. Wir haben jetzt auch zwei große wetterfeste Boxen, in denen wir im Sommer unser Sandspielzeug und unsere Bälle aufbewahren können.

Vielen Dank auch an Thomas Rodert vom Bauhof Hohenleuben. Er hat für uns die alte Garage abgebaut.

Bis bald eure
"Leubazwerge"

Schulnachrichten

Von den Sportwettkämpfen der Regelschule

Kreisjugendspiele Fußball 2015

Am 03. Juni 2015 fanden die Kreisjugendspiele im Fußball für Schulmannschaften statt. Austragungsort war wieder das Waldstadion in Zeulenroda, das dafür beste Bedingungen bot. Gespielt wurde in den Altersklassen der C-Junioren (2000-2002) mit fünf Mannschaften und der D-Junioren (2002-2004) mit acht Mannschaften in zwei Gruppen. Das war neuer Teilnehmerrekord. Leider konnten wir die C-Junioren nicht besetzen, weil unsere 8. Klasse auf Klassenfahrt war. Also mussten wir uns voll auf die jüngere Altersklasse konzentrieren. In die Gruppenphase waren wir mit dem Gymnasium Zeulenroda, dem Gymnasium Greiz und der Regelschule Ronneburg gelost worden, also drei ganz starke Mannschaften. Die andere

Gruppe bildeten die Regelschulen Münchenbernsdorf, Solle Zeulenroda, Lessing Greiz und Greiz Pohlitz. Gespielt wurde über acht Minuten.

Unser erstes Spiel mussten wir gleich gegen den Favoriten auf den Turniersieg - das Gymnasium Zeulenroda - bestreiten. Mit viel Kampfgeist stellten sich unsere Jungs dem Gegner, der spielerisch die klar bessere Mannschaft war. Leider war uns auch das Glück nicht hold. Das 0 : 1 entsprang einem Latten-treffer der Zeulenrodaer, der unserem Torhüter an den Hinterkopf sprang und von dort ins Tor. Beim 0 : 2 fälschte einer unserer Abwehrspieler den Ball bei einer scharfen Eingabe ins eigene Netz ab. Das 0 : 3 war dann ein scharfer Schuss, der von einem Zeulenrodaer noch abgefälscht wurde, sodass auch hier unser gut haltender Torwart Elias Klessinger keine Chance hatte.

Ronneburg und das Greizer Gymnasium trennten sich 0 : 0.

Unser zweites Spiel galt es gegen Ronneburg zu bestreiten. Hier erreichten wir völlige Gleichwertigkeit mit dem Gegner. Es gab auf beiden Seiten viele Torchancen, die alle nicht genutzt werden konnten. Als alle schon mit einem Unentschieden rechneten und die Spielzeit um eine Minute überschritten war, landete der letzte Schuss der Ronneburger bei uns im Tor. Schade und sehr ärgerlich, aber 0 : 1 gegen uns.

Die Schiedsrichter hatten insgesamt nicht ihren besten Tag und vor allem Probleme mit der Uhr.

Das Zeulenrodaer Gymnasium schlug dann das Greizer Gymnasium mit 2 : 1 und untermauerte seine Favoritenrolle.

Im letzten Spiel war das Greizer Gymnasium unser Gegner. Mit viel Einsatz und guten Spielzügen erreichten unsere Jungs weitestgehend Gleichwertigkeit. Leider gelang es nicht, die vorhandenen Torchancen zu nutzen. Am Ende hatten die Greizer mehr Glück, denn einer ihrer Schüsse landete kurz vor Schluss bei uns im Tor. Also wieder 0 : 1 verloren.

Ronneburg wurde dann noch vom Zeulenrodaer Gymnasium mit 3 : 0 besiegt. Das ergab die Reihenfolge - Gymnasium Zeulenroda, Gymnasium Greiz, Ronneburg, Langenwetzendorf.

In der anderen Gruppe setzte sich Greiz Pohlitz souverän vor Solle Zeulenroda, Münchenbernsdorf und Lessing Greiz durch. Damit gab es in den Halbfinals jeweils Stadtderbys von Zeulenroda und Greiz. Dabei gewann Greiz Pohlitz das Neunmeter-schießen gegen das Greizer Gymnasium mit 3 : 2 nachdem es in der regulären Spielzeit 0 : 0 gestanden hatte. Das Gymnasium Zeulenroda musste sich gegen Solle Zeulenroda auch ganz schön strecken, um mit 2 : 1 zu gewinnen.

Auf uns wartete noch die Lessing- Schule Greiz im Spiel um Platz Sieben. Dieses Spiel dominierten unsere Jungs klar. Immer wieder tauchten sie vor dem Greizer Tor auf und endlich trafen sie auch mit dem runden Leder ins eckige Tor. Zuerst K. Daßler und dann noch zwei Mal J. Schneider. Mit diesem klaren 3 : 0 waren alle Pechsituationen vergessen und das realistische Ziel erreicht.

Münchenbernsdorf gewann im Spiel um Platz fünf gegen Ronneburg mit 2 : 1.

Das Spiel um Platz drei sah das Gymnasium Greiz als 1 : 0 Sieger gegen Solle Zeulenroda.

Das Finale der beiden spielstärksten Mannschaften verlief dann wieder kurios. Nicht die dominierenden Zeulenrodaer erzielten das erste Tor sondern Greiz Pohlitz über einen Konter. Es war ein sehr lebhaftes Spiel, das dann hin und her wogte. Schließlich gelang dem Zeulenrodaer Gymnasium der Ausgleich. Sie drängten sogar auf den Sieg. Doch Greiz blieb ebenso gefährlich. Nachdem die Spielzeit um vier Minuten überschritten war, gelang den Greizern doch noch das 2 : 1. Das Spiel wurde nicht wieder angepiffen. Die Zeulenrodaer waren tief enttäuscht und fühlten sich betrogen - auch zu Recht. So sollten sportliche Wettkämpfe nicht enden.

Für uns spielten:

E. Klessinger, P. Gerwatowski, J. Schneider, J. Wobst, E. Scheschonka, J. Kunze, K. Daßler, F. Leucht, H. Lochner, A. Kundl

M. Scholz

im Namen aller Sportlehrer

Kreisjugendspiele Leichtathletik 2015

Die Kreisjugendspiele in der Leichtathletik fanden am 21. Mai 2015 im Zeulenrodaer Waldstadion statt. Dieser Termin lag so zeitig wie lange nicht. Es gingen insgesamt 260 Sportler an den Start, ca. 100 weniger als im vergangenen Jahr. Auch wir konnten nur mit einer kleinen Delegation antreten, weil zwei Klassen auf Klassenfahrt waren und eine Klasse ihr Betriebspraktikum absolvierte. So hatten wir knapp 20 Sportler am Start, die sich bei nicht unbedingt idealem Leichtathletikwetter - kühl und windig - achtbar schlugen. Ein noch besseres Abschneiden verhinderte eine Verletzung unserer besten Sportlerin. Bei ihrer zweiten Disziplin, dem Weitsprung, zog sich Serina Riedel eine Zerrung im Oberschenkel zu, die weitere Starts verhinderte.

Wie die Ergebnisliste zeigt, sorgten auch einige andere Sportler für positive Überraschungen in der Auseinandersetzung mit den aktiven Leichtathleten der Vereine. Auch unsere Kampfrichter haben wieder zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen. Unsere besten Ergebnisse:

Gold:	Serina Riedel	Ball	12w	41,50m
Silber:	Serina Riedel	Weit	12w	3,96m
	Tia Hentschke	Ball	11w	30,00m
Bronze:	Anton Kundl	Ball	11m	39,50m
	(J. Kunze, H. Lochner, E. Klessinger, A. Kundl)	4x50m	11m	33,13s
	Hanna Lautenschläger	Hoch	12w	1,10m
	Jonas Schneider	Hoch	13m	1,35m
4. Platz:	Kenia Scharschmidt	Ball	11w	26,50m
5. Platz:	Tia Hentschke	800	11w	3:45,19min
	Hanna Lautenschläger	800	12w	3:20,40min
	(H. Lautenschläger, J. Kiesewetter, L. Otto, S. Riedel)	4x75m	12/13w	47,81s
6. Platz:	Hannes Lochner	Hoch	11m	1,05m
	Hanna Lautenschläger	Ball	12w	22,00m

Als Kampfrichter arbeiteten M. Malkow, C. Dietzel, A. Ackermann, F. Geyer

M. Scholz

im Namen aller Sportlehrer

Grundschule Naitschau

Ist die 3. Klasse krank?

Nein, natürlich nicht. Am Dienstag, 16. Juni 2015 waren wir im Kreiskrankenhaus Greiz zu Gast. Chefarzt Dr. Meyer empfing uns am Haupteingang. Er führte uns durch die Kinderabteilung. Dort zeigte er uns verschiedene Untersuchungsmethoden. Es wurden u.a. Ultraschallaufnahmen von 2 Kindern gemacht. Wir konnten viele Fragen stellen, die auch bereitwillig beantwortet wurden.

Nach einem kurzen Besuch in der Babyabteilung (Babys waren bei ihren Muttis) ging es zum Röntgen. Oberarzt Dr. D. Knobler erklärte uns die verschiedenen Geräte. Wir konnten beobachten, wie ein Teddy geröntgt wurde. Er hatte Büroklammern und Drähte „verschluckt“. Anschließend sahen wir was mit Patienten im CT und MRT geschieht. Es war alles sehr interessant und wir hatten viel Spaß. Zum Schluss haben wir ein Gruppenfoto als Andenken erhalten.



Wir bedanken uns recht herzlich bei den Ärzten und Schwestern für den interessanten Besuch im Krankenhaus.

Klasse 3 der Staatlichen Grundschule Naitschau
Klassenlehrer Stefan Reber

Foto: Krankenhaus Greiz GmbH

Staatliche Grundschule Hohenleuben

Kleine Fußballkicker ganz groß - Grundschüler aus Hohenleuben erkämpfen sich die Bronzemedaille -

Elf Mannschaften zählte das diesjährige Fußballturnier im Rahmen der Kreisjugendspiele des Kreises Greiz.

Hochgradig motiviert waren alle Spieler. Denn jedes Team wollte schließlich den Titel mit nach Hause nehmen. Und genau das war in jedem Spiel zu sehen und zu spüren. Unsere kleinen Spieler steigerten sich von Spiel zu Spiel. Zunächst wurde in zwei Vorrundengruppen um den Einzug ins Viertelfinale gespielt. Nach fünf spannenden und aufregenden Partien war es geschafft.

Im Viertelfinale konnte sich unsere Mannschaft gegen Frießnitz durchsetzen.

Im Halbfinale standen sich die Mannschaften von Hohenleuben und Naitschau gegenüber. Dieses Spiel konnten die Naitschauer Jungs mit einem 2:1 für sich entscheiden.

Noch blieb unsere Mannschaft im Turnier und hatte erstmals seit vielen Jahren die Chance, Platz drei zu erkämpfen. Dieses Spiel verlief dramatisch. In letzter Minute der regulären Spielzeit gelang der Mannschaft der Ausgleich zum 1:1. Jetzt musste das „Elfmeterschießen“ die Entscheidung bringen. Mit einem 3:1 Sieg gelang das den drei ausgewählten Strafstoßschützen überlegen.

Ganz stolz nahmen unsere Jungs zur Siegerehrung die Bronzemedaille in Empfang und freuten sich riesig über den erfolgreichen Abschluss des Fußballturniers 2015.

Unsere Schule vertraten in diesem Jahr folgende Schüler:

Emil Fuchs
Mathieu Tetzlaff
John Mittenzwei
Luka Abel
Luis Handke
Max Immisch
Ramon Colmar

Ein großer Dank gilt dem Trainer, Herrn Ehrenpfordt und den vielen Eltern, die die Spieler lautstark anfeuerten und am Spielfeldrand die Daumen drückten.

W. Volger



Schulnachrichten aus Hohenleuben

In den letzten Zügen des Schuljahres 2014/2015 ist viel in der Grundschule Hohenleuben los.

Die 3. und 4. Klasse verweilten jeweils für ein paar Tage im Schullandheim Welledorf. Erlebnisreiche Tage mit ganz toller Waldpädagogik und Kreativangeboten machten den Aufenthalt unvergesslich. Auch das Essen war große Klasse, ein Lob an das Team des Schullandheimes und Martina Hager, die uns stets mit Rat und Tat zur Seite stand.

Zum Kindertag führten wir unser alljährliches Talentfest durch. Aus jeder Klasse meldeten sich unsere kleinen Künstler an und wurden für ihre Instrumentalvorträge auf dem Klavier, Geige, Gitarre und Flöte, für Tanz- und Akrobatikvorführungen jubelt. Einige Kinder durften ihre Beiträge dann auch zum Abschlussfest unseren Eltern und Gästen vorführen.



Unser Schulfest war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Ein großes Lob an dieser Stelle an unsere Eltern, die uns ganz tollen Kuchen gebacken haben und damit unseren Schulförderverein unterstützt haben, der einen Kuchenbasar zugunsten unserer Schule durchgeführt hat. Auch dafür ein großer Dank! Aber auch Roster und Getränke gab es, so dass für jeden Geschmack etwas dabei war und wir mit unseren Eltern, Großeltern und Gästen den Abschluss des Schuljahres feiern konnten.



In den letzten Wochen ist es bei uns üblich, dass in allen Klassen interne Lesewettbewerbe durchgeführt werden. Die besten zwei Leser jeder Klasse dürfen dann bei der Präsentation der „Lesekönige“ ihren Vortrag vor allen Schülern und Lehrern darbieten und wurden im Anschluss offiziell gekrönt und geehrt.



Am Ende dieser Woche erwartet uns noch das große Sportfest, gemeinsam mit der Grundschule Hohenölsen. Organisiert und unterstützt wird diese Veranstaltung durch unseren Schulförderverein, den Sportverein, viele Eltern, die Lehrer und Erzieher. Nachdem es im vergangenen Jahr buchstäblich ins Wasser gefallen ist, hoffen wir in diesem Jahr auf tolles Wetter und ein schönes Fest.

Am 10. Juli gibt es Zeugnisse. Für die 4. Klasse das letzte Mal in der Grundschule. Aus diesem Grund auch mit festlichen Rahmen im Bibelsaal in Hohenleuben mit unseren Eltern.

Anschließend beginnen dann die lang ersehnten Ferien. Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien eine tolle Zeit, erholt euch gut und kommt gesund und munter wieder. Den Kindern der 4. Klasse wünschen wir einen guten Start in ihrer neuen Schule!

Das Kollegium der GS Hohenleuben

Schnuppertage am Dörfel - Gymnasium in Weida

Mit großen Augen schauen uns 22 kleine Viertklässler Montagmorgen entgegen. Voller Neugierde warten sie gespannt, was dieser Tag bringen wird.

Vom 15. Juni bis zum 17. Juni betreuten wir, Schülerinnen der Klasse 9b, insgesamt 66 Schüler von neun verschiedenen Grundschulen. Das Ziel war es, vor allem die Schule, Lehrer und andere Mitschüler kennenzulernen und sich entspannt auf den ersten Schultag am Gymnasium vorzubereiten. Jeder Schnuppertag bestand aus einer Kennenlernrunde in der ersten Stunde und anschließender zweistündiger Hospitation in den jetzigen fünften Klassen. Danach wurden die zukünftigen Gymnasiasten auf einer Schulrallye durch das gesamte Schulhaus und das umliegende Gelände geführt. Zum finalen Höhepunkt des Tages gehörte das Schnippeln und Zubereiten eines gesunden Snacks und anschließend dessen gemeinsames Verzehren. Zum Schluss folgte eine Gesprächsrunde, bei der die Grundschüler all ihre Fragen stellen konnten. In einem kurzen Feedback haben die Viertklässler den Tag sehr positiv bewertet und freuen sich auf ihren Schulbeginn am G.-S.-Dörfelgymnasium in Weida.

Carolin Schleicher, Johanna Janke, Lena Kittel, Luca Marie Woggon, Lydia Kunz, Paulina Spitzer, Pia Scherl, Pierre Haupt

Allgemeines

Greizer Arbeitslosenselbsthilfe e.V.

Carolinenstr. 46 (Eingang Gotthold-Rothstr.), 07973 Greiz
Tel.: 03661/686166; Fax.: 03661/686263
E-Mail: asv-greiz@gmx.de

Die Greizer Arbeitslosenselbsthilfe e.V. bietet Arbeitslosen Hilfe und Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen und Prüfungen von Bescheiden.

**Termine nach telefonischer Absprache.
Unser Büro ist Mo - Do von 9.00 Uhr -12.00 Uhr besetzt.**

Reise für Kurzenschlossene mit dem DRK

Es gibt noch einige freie Plätze für unsere Betreute DRK-Seniorenreise in das „Drei-Länder-Eck“ Deutschland, CZ, Österreich vom 02. - 07. August. Sie wohnen in einem Drei-Sterne-Komforthotel in Büchlberg ganz in der Nähe von Passau. Ausfahrten sind vorgesehen nach CZ - Böhmisches Krumau, Passau bis nach Österreich ins Salzkammergut je nach Wetterlage. Wenn Sie sich nicht mehr zutrauen, allein zu verreisen, dann kommen sie zum Deutschen Roten Kreuz. Erfahrene Betreuer kümmern sich um alle Belange, damit sie einen unbeschwernten Urlaub genießen können, auch wenn Sie gesundheitlich nicht mehr so fit sind. Nähere Auskünfte über Programm, Reisepreis und alle Formalitäten erhalten Sie über unsere DRK-Geschäftsstelle in Greiz, Telefon 03661 / 671116.

Hinweise über das Sammeln von Pilzen

Nun beginnt wieder die Zeit, wo in unseren Wäldern und Wiesen das Pilzwachstum einsetzt. Um beim Sammeln der Pilze auszuschließen, dass keine Giftpilze in den Sammelkorb gelangen, sollten dabei einige Hinweise unbedingt beachtet werden:

- Nur die Speisepilze sammeln, die man genau kennt!
- Eignen Sie sich vor dem Waldspaziergang Kenntnisse über das Aussehen, die Beschaffenheit und den Standort nicht nur der wichtigsten essbaren, sondern auch der giftigen Pilze an. Prägen Sie sich vor allem die Merkmale des tödlich giftigen Knollenblätterpilzes ein.
- Bedenken Sie, dass Champignons (besonders Waldchampignons) leicht mit dem tödlich giftigen Knollenblätterpilzen zu verwechseln sind und dass die giftigen Pantherpilze häufig für Perlpilze oder Graue Wulstlinge gehalten werden.
- Lassen Sie überalterte, verwässerte, giftige und ungenießbare Pilze stehen. So leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Naturschutz!
- Sammeln Sie die Pilze nur in luftdurchlässigen Behältnissen, wie Körbe aus Weide, Plaste- oder Spangeflecht. Ungeeignet sind Plastiktüten, da die Pilze darin schwitzen und schnell verderben.
- Sammeln Sie keine Pilze, die bereits abgeschnitten oder umgestoßen wurden. Sie könnten bereits verdorben sein.
- Säubern und verarbeiten Sie möglichst die gesammelten Pilze am gleichen Tag. Ist das nicht möglich, so sollten die Pilze ausgebreitet und kühl gelagert und unbedingt am Folgetag verarbeitet werden.
- Verzehren Sie keine rohen Pilze, da die meisten Pilze im rohen Zustand giftig für den Menschen sind.
- Da Pilze schwer verdaulich sind, essen Sie keine Riesenportionen. So ersparen Sie sich Bauchschmerzen und Angst, sich vergiftet zu haben.
- Lassen Sie Kleinkinder noch nicht ausgiebig an Ihrer Mahlzeit teilnehmen. Ihre Verdauungsorgane verkraften das noch nicht.
- Trinken Sie während und nach der Pilzmahlzeit keinen Alkohol!
- Wenn Sie das fertig zubereitete Pilzgericht schnell abkühlen und in den Kühlschrank stellen, können Sie es bis zum nächsten Tag aufheben, müssen es aber vor dem Verzehr noch einmal mindestens auf 70°C erhitzen.
- Wenn trotz aller Vorsicht nach einer Pilzmahlzeit Übelkeit, Bauchschmerzen, Schweißausbrüche, Kopfschmerzen oder andere Symptome auftreten sollten, wenden Sie sich an einen Arzt oder an das nächste Krankenhaus.
- Heben Sie die Pilzabfälle mindestens 24 Stunden auf, um bei einer eingetretenen Pilzvergiftung die Pilzart, die zu einer Vergiftung geführt hat, bestimmen zu können.

Im Zweifelsfalle suche immer eine Pilzberatungsstelle auf. Exemplare, die der Bestimmung beim Pilzberater dienen sollen, müssen vollständig mit Hut, Stiel und Knolle vorgelegt werden. Die Pilzberatungen werden kostenlos durchgeführt. Die nächste Pilzberatungsstelle:

Christoph Hempel, Leubastraße 12, Langenwetzendorf
Telefon: 036625 / 20611



Konditorei & Bäckerei
Doreen Kröll

Hauptstrasse 45
07957 Langenwetzendorf
Tel. 036625/20361, Fax: 22080

Wir sind am Samstag, 11.07. und Sonntag, 12.07. auf dem Parkfest mit Kaffee, Kuchen und Softeis mit dabei.

Schulanfangsbestellungen bitte bis 25. Juli abgeben!

Sommerspaß in der Sächsischen Schweiz

Im wunderschönen Elbsandsteingebirge bietet das **KiEZ Sebnitz** Spiel, Spaß und jede Menge Action inmitten toller Natur. In dem Gelände befinden sich Beachvolleyballfelder, Bolzplätze, ein Streetball-Feld, Schwimmbad, Kegelbahn, Trimm-Dich-Pfad, Grill- und Lagerfeuerplätze, Proberäume, eine Theaterbühne und Diskoräume. Im Ort gibt es einen Hochseilgarten sowie ein Modellbahnmuseum und eine Oldtimerausstellung.

Erlebt mit uns 8 wunderschöne Tage - im Wasser austoben, Sport treiben, eine Nachtwanderung und vieles mehr. Höhepunkte sind Ausflüge zur Festung Königstein, in die Raumfahrtausstellung Morgenröthe-Rautenkrantz sowie den Sebnitzer Urzeitpark.

Untergebracht sind wir in 4-Bett Zimmern in einem modernen Festhaus. Kommt mit der Kreissportjugend Greiz in die sächsische Schweiz. Wir freuen uns auf eure Teilnahme.

Für Kinder und Jugendliche im Alter von Alter 9 bis 17 Jahre

Termin: vom 02.08. bis 09.08. 2015

Ort: KiEZ Sebnitz

Teilnahmebeitrag: 220 Euro (inkl. Ü/VP, An- und Abreise mit Reisebus, vielseitiges Programmangebot)

Ausrichter und Anmeldung:

Kreissportjugend Greiz, Kreissportbund Greiz e. V.,

Beethovenstraße, 07973 Greiz

Tel.: 03661 / 479006 Fax: 03661 / 479005

E-Mail: netzwerkstelle-jugendarbeit@gmx.de

Ferienangebote vor Ort

Die Kreissportjugend Sozialraum „Südost“ bietet in den Sommerferien 2015 folgende

Termine für die Feriengestaltung an:

Montag, 13. Juli 2015 - 09.00 bis 12.30 Uhr

Auftakt in die Sommerferien

Verschiedene Angebote, um aktiv in die Sommerferien zu starten: Bogenschießen (FSV Berga), Fußball, Beachvolleyball, Basketball, Hockey, Tischtennis, Hüpfburg; Wo: Berga, Schulgelände

Mittwoch, 15. Juli 2015 - 09.00 bis 12.00 Uhr

Sport, Spiel und Spaß in Naitschau

Verschiedene Sportstationen: Hockey, Fußball, Tischtennis, Hüpfburg und mehr; Wo: Naitschau, Schule, Sportplatz (bei schlechtem Wetter Turnhalle)

Montag, 10. August 2015 - 08.30 bis 16.00 Uhr

Drachenboot-Rennen auf der Bleilochtalesperre + Sommerrodelbahn - Abfahrt: 08.30 Uhr Sportschule „Kurt Rödel“ Greiz, Rückankunft: ca. 16.00 Uhr

TN-Beitrag: 7 € inkl. Transport/Programm/Verpflegung + Sommerrodelbahn Saalburg + Für alle Fälle Badesachen einpacken

Elternerklärung und Bootsfahrgenehmigung erforderlich!

Teilnehmerzahl auf 20 Personen begrenzt

Dienstag, 11. August 2015 - 10.30 bis 15.30 Uhr

Übers Wasser laufen - Sommerspaß mit Aquabällen

Übers Wasser laufen oder besser rollen - ohne nass zu werden! Beginn: 11.00 Uhr im Freibad Weida, Abfahrt: 10.30 Uhr Sportschule "Kurt Rödel", Kosten: 2,50 € inkl. Eintritt Freibad; Elternerklärung erforderlich!

Mittwoch, 19. August 2015 - 09.00 bis 13.00 Uhr

Schachmeisterschaften von Greiz (Schachclub Greiz e.V.)

für alle aktiven und nichtaktiven Schachspieler, die in Greiz ihren Wohnsitz haben, vorübergehend in Greiz wohnen oder in Greiz zur Schule gehen; Wo: Sportschule "Kurt Rödel" Greiz Meldung: Herr Stuchlik (E-Mail: guenter-greiz@web.de)

Für das Sommerferienlager im **KiEZ Sebnitz** (Sächsische Schweiz) vom **2. bis 9. August 2015** haben wir noch freie Plätze.

Weitere Informationen und Anmeldung unter der Telefonnummer des Kreissportbundes Greiz, Jugendsportkoordinator Sozialraum "Südost", Daniel Kulhanek, 03661/479006 (Mobil: 0151/57390843) oder per E-Mail: jugendarbeit-grz@gmx.de.

Mit viel Spaß!

Lernen in den Ferien - warum nicht?

Auch in diesem Jahr organisiert die Thüringer Sportjugend mit der Französischen Ferienorganisation „Vacances Pour Tous“ (Ferien für Alle) und mit Unterstützung des Deutsch-Französischen Jugendwerks (DFJW) in den Sommerferien eine deutsch-französische Sommerfreizeit.

Ferienzeit ist Zeit zum Verreisen!

Hast Du Lust, das mit uns zu tun???

10 Tage möchten wir im Rahmen einer internationalen Jugendbegegnung mit gleichaltrigen französischen Kindern gemeinsam erlebnisreiche Ferientage im Schwarzwald verbringen. Im Südschwarzwald, mitten im größten Naturschutzgebiet Baden-Württembergs, liegt der Feldberg in einer Höhenlage von 950 bis 1.500 Meter. Da, wo sich in den Wintermonaten die Weltelite der Wintersportler die „Klinke“ bei vielen Wettkämpfen in die Hand geben, werden wir feststellen, dass auch der Sommer in der Nähe des Titisees, des Schluchsees und des bekannten Wintersportortes Feldberg seine Reize hat. Keine Angst vor der Sprachbarriere! Wir werden nur dazu lernen und selbst dabei auf beiden Seiten viel Spaß und Freude haben. Während der Ferientage werden wir all das tun, was man in einer Ferienfreizeit tun kann und sollte! Angefangen vom Baden im kristallklaren Titisee oder Schluchsee, flanieren und chillen an den Strandpromenaden, Besichtigung von Wintersportanlagen, Tagesausflug nach Freiburg, Besuch des Freilichtkinos, Besuch des Familienparks „Steinwasenpark“, Disco-Besuch, Nachtwanderung, Sportolympiade, Grillabend mit Lagerfeuer u.v.m., werden wir für Euch organisieren, was Euch auch Spaß macht! Ihr merkt schon, Langeweile wird es nicht geben und dennoch werdet Ihr auch Freizeit für Euch haben und dabei gar nicht merken, wie schnell die Zeit vergeht!

Also nicht zögern und dabei sein im Sommer 2015!

Termin/Ort: 20.07. - 29.07.2015 in Feldberg / Schwarzwald

Alter: 10 - 15 Jahre

Leistungen: Unterbringung erfolgt in Mehrbettzimmern, An- und Abreise, 9 Übernachtungen, Vollverpflegung vor Ort, Programm, Eintritte und Betreuung

Kosten und Neben dem Teilnehmerbeitrag unterstützen das Förderung: Deutsch-Französische Jugendwerk und die Thüringer Sportjugend das Projekt.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 205,00 € pro Person.

Anmeldung und Anfragen an:

Kreissportbund Greiz - Netzwerkstelle für Jugendarbeit

Beethovenstraße, 07973 Greiz, Telefon: 03661/479006

E-Mail: netzwerkstelle-jugendarbeit@gmx.de

Zu verkaufen!

Geräumige 6-Raum-Wohnung, ca. 116 qm im EG in Langenwetzendorf, OT Wildetaube

Spanner-Immobilien

Tel. 036628/85878 oder 0160/7013487

www.immonet.de

2-Zimmer-Wohnung zu vermieten:

in Hohenleuben, Dr.-Julius-Schmidt-Str. 9 Parterre WE 13, 78 m² Wohnfläche, Diele, Küche, Bad (Fenster + Dusche), Terasse 16 m², Gebaut 1996, 4,35 € / m² + Nebenkosten

Kontakt: 036625 - 21 534

Vermietung unserer Gasträume

für private Familienfeiern!

Pension „Zum alten Brunnen“ Langenwetzendorf.

Anfragen unter **Tel.: 036625/20812** oder

www.zum-alten-brunnen.de

Die 44. ADMV-Osterburg rallye



Ist schon wieder Geschichte, besser gesagt eine Erfolgsgeschichte. Mit 103 Nennungen und 98 Startern, von denen 3 beim besichtigen der Wertungsprüfungen wegen technischen Problemen aufgaben, sind also 95 Teams zum Start auf den Weidaer

Marktplatz gerollt. Gerade als die ersten in Richtung Neugersdorf zur ersten Wertungsprüfung fuhren öffnete der Himmel seine Schleusen. Mit der Startnummer 1 ging diesmal Sepp Wiegand der Vize-Europameister 2014 an den Start. Das ist schon etwas Besonderes bei einer Rallye 35. Danach kamen die Bayern Rudi Reindl/Michael Ehrle und Bernd Michel/Bernd Hofbauer aus Franken. Alles Favoriten auf den Gesamtsieg 2015. Leider musste Wiegand wegen technischen Problemen zur Halbzeit aufgeben. Reindl legte trotz Regenguss auf der WP Neugersdorf-Nitschareuth einen Blitzstart hin und überrumpelte Bernd Michel der 3 Sekunden einbüßte. In der 2. Runde musste er allerdings den Notausgang in Dasslitz nutzen, da er dort zu schnell die Kurve angegangen war. Mit 9,3 Sekunden Vorsprung vor Michel / Hofbauer sicherte sich Reindl /Ehrle den Gesamtsieg und den OTZ-Pokal. Auf den 3. Platz fuhr das Ehepaar aus Schwaben Frank und Inge Hermann und auch sie freuten sich über den OTZ-Pokal. Bei der Siegerehrung die von Alfred Gorny moderiert wurde, gab es über 100 Pokale sowie die 2 Liter Biertulpen der Köstritzer Schwarzbierbrauerei für das beste Mix-Team und das beste Damenteam den sich Andrea Neumeier und Christina Riedl holten. 81 Teams kamen im Steinsdorfer Ziel an, eine relativ geringe Ausfallquote. Ein Fahrer ist nach einem heftigen Ausritt auf der WP 2 zur Beobachtung ins Krankenhaus gebracht worden. Der veranstaltende MC Weida wurde von allen Teams uneingeschränkt gelobt, die Wertungsprüfungen hatten ein sehr hohes sportliches Niveau, die Organisation war vorbildlich. Noch heute kommen im Internet viele nette Dankschreiben. Funktionieren kann das alles nur weil alle ihr Bestes geben. Ob das der Aufbau der Wertungsprüfungen war, der Einsatz der FFW Weida, Frießnitz und Langenwetzendorf, der Einsatz vom DRK, den Ärzten, Dr.Georg Hoffmann, Dr.Lutz Wetzig und Dr.Florian Wilutzky. Auch die, die uns im Vorfeld schon unterstützt haben, die Bürgermeister, die Gemeinderäte und die Strassenverkehrsbehörde. Auch der Jugendverein Steinsdorf, der uns seine Räume zur Verfügung stellte und die Steinsdorfer Bürger, trugen alle zum Gelingen der Rallye bei. Besonders danken wir den Bewohnern von Dasslitz und Nassa für die die Rallye etwas Neues war und die dieses Spektakel mit Geduld ertragen haben. Bei Mehla hatte das fast Volksfestcharakter mit 3-400 Zuschauern. Kurzum, das alles sportt an die 45. Osterburg rallye 2016 in Angriff zu nehmen

Ihr Willy Naumann



Steinmetzbetrieb seit 1919

**Steinmetz
TASCH**

- Verarbeitung sämtlicher Natursteinarten für den Innen- und Außenbereich
- Fußbodenplatten
- Küchenarbeitsplatten
- Treppen - Bolzentreppen
- Waschtische für Bad und Küche
- Verkleidungen von Haussockeln
- Individuelle Grabmalgestaltung

Steinmetzmeister Rocco Tasch

Werkstatt & Büro
Paul-Scharf-Straße 32 b
07952 Pausa
www.steinmetz-tasch.de

Tel. 03 74 32/5 00 90
Fax: 03 74 32/5 00 91
Mobil: 01 72/7 91 04 37
e-Mail: steinmetz-tasch@t-online.de

Transportunternehmen

GmbH

TUH GmbH
Gewerbegebiet Kreuzstraße
07629 St. Gangloff / Hermsdorf
tuh-hermsdorf@t-online.de
Tel.: 036601 924815
Fax: 036601 933261

Wir sind ein stetig wachsendes mittelständiges Logistikunternehmen mit Standorten in Thüringen und Sachsen-Anhalt. Unsere Stärken sind Flexibilität und Zuverlässigkeit in den Geschäftsbereichen Wechselbrücken- und Kühllogistik. Zur Erweiterung unseres Fuhrparks suchen wir zum nächstmöglichen Termin

Berufskraftfahrer-/in Kl. CE

für den Einsatz im nationalen Fernverkehr auf Kührsattelzügen mit wöchentlicher Heimkehr sowie auf Wechselbrückenzügen im Nahverkehr im Schichtbetrieb.

Wir bieten:

- sehr gut ausgestattete und moderne Fahrzeuge mit aktuellen Sicherheitssystemen
- eine ortsübliche und pünktliche Bezahlung
- Aus- und Fortbildung, die durch uns organisiert und finanziert wird
- wir stellen auch Berufsanfänger ein

Wir erwarten:

- motiviertes und selbstständiges Arbeiten
- Zuverlässigkeit und ein gepflegtes Auftreten
- ADR- Schein von Vorteil

Das TUH-Team freut sich auf Ihre Bewerbung.

SPANNER

Thüringer Brennstoffgroßhandel

Sommerpreise für

Brikett

Holzbrikett

ab 1,89 €

Holzpellets

ab 3,89 €

03 66 22 / 5 18 69

Fenster
Haustüren
Fassaden

Wir stellen ein (miw)

Tischler/Glaser/Fensterbauer

für unsere Holzfensterfertigung

Techniker/Konstrukteur

für Fenster und Fassaden

Produktmanager

für unsere Arbeitsvorbereitung

VERTBAU GmbH & Co. KG · Am Daßlitzer Kreuz 3 · 07957 Langenwetzendorf
www.wertbau.de · I.Scheubert@wertbau.de · Fon 03662546110

Anzeigenschluss für die August-Ausgabe
ist am Mittwoch, der 29.07.2015